mtsblatt

für die Landeshauptstadt Potsdam

Amtliche Bekanntmachungen mit Informationsteil

Jahrgang 15

Potsdam, den 25. November 2004

2

2

2

2 2

2

2

3

3

6

9

Nr. 22

Inhalt:

_	Beschlüsse aus der 11. Stadtverordneten-
	versammlung vom 03.11.04

- Wohnumfeldverbesserung OT Grube
- Bau des Freizeitbades
- Überleitung des Betriebes der Hallen- und Strandbäder an die Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP)
- Abbruch asbestbelastete ehemalige Hortbaracke auf dem Gelände der Carl-Friedrich-Benz Realschule
- Finanzieller Mehrbedarf für Sozialhilfeleistungen 2004
- Goldenes Buch der Stadt
- **SMS-Fahrinfo**
- Rekonstruktion der Humboldtbrücke
- Entwässerungssatzung 2. Änderung
- Kostenersatz Abwasser Änderungssatzung
- Erschließungsbeitragssatzung
- Beitragssatzung straßenbauliche Maßnahmen
- Satzung Schulbezirke

Impressum



Landeshauptstadt Potsdam

Herausgeber: Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister Verantwortlich: Bereich Marketing/Kommunikation, Dr. Sigrid Sommer Redaktion: Rita Haack

Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam, Tel.: 03 31/2 89 12 64 und 03 31/2 89 12 61

Kostenlose Bezugsmöglichkeiten: Internetbezug über www.potsdam.de Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich und liegt an folgenden Stellen in der Landeshauptstadt zur Selbstabholung bereit:

Stadtverwaltung, Bürgerservice, Friedrich-Ebert-Straße 79/81 Polizeipräsidium, Henning-v.-Tresckow-Str. 9 – 13

Stadt- und Landesbibliothek, Am Kanal 47

Kulturhaus Babelsberg, Karl-Liebknecht-Str. 135

Medienforum Kirchsteigfeld, Anni-v.-Gottberg-Straße 12 – 14

Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28

Begegnungszentrum STERN*Zeichen, Galileistr. 37 – 39

Volkshochschule, Dortustr, 37

Universität Potsdam, Am Neuen Palais, Haus 6

Gesamtherstellung:

Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 – 25, 14476 Golm,

Tel.: 03 31/5 68 90, Fax: 03 31/56 89 16

-	Offenlegung der Liegenschaftskarte der Gemarkung Potsdam	24
-	Satzung Veränderunssperre B-Plan Nr. 27 "Türkstraße"	25
-	B-Plan "Gewerbegebiet Am Schlahn, Teilbereich B", OT Groß Glienicke – erneute Auslegung	26
	efficite Auslegung	20
-	Berufung von Ersatzpersonen	27
-	Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 01.12.2004	27
-	Ausbau Friedrich-Engels-Straße	31
-	Bekanntmachung Standortübungsplatz Berlin "Döberitzer Heide"	31
ΕN	IDE DES AMTLICHEN TEILS	
-	Jubilare	31

Beschlüsse aus der 11. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am 03.11.2004

Jahresabschluss der GEWOBA Potsdam mbH

Wohnumfeldverbesserung OT Grube Ausbau der Straße Am Küssel

Vorlage: 04/SVV/0623

Die SVV beschloss den Ausbau der Straße "Am Küssel" im Ortsteil Grube als KAG-pflichtige Maßnahme.

Standort und Trägerschaft für den Bau des Freizeitbades und Grundsätze einer städtischen Beteiligung Vorlage: 04/SVV/0690

1. Das Freizeitbad soll durch Neubau am Standort Brauhausberg realisiert werden.

32

- 2. Planung, Bau und Betrieb sollen in der Hand der Stadtwerke Potsdam oder einer Gesellschaft der Stadtwerke Potsdam erfolgen. Dabei ist eine gestalterisch hochwertige, dem Standort angemessene bauliche Ausprägung anzustreben.
- Aufgrund der Eilbedürftigkeit des Projektes hinsichtlich der Fördermittelabwicklung werden die Stadtwerke Potsdam mit den Planungsleistungen unverzüglich beginnen. Mit dem Fördermittelgeber ist seitens der Stadt eine entsprechende Erklärung über den vorzeitigen Maßnahmebeginn herbeizuführen.
- Der Fördermittelantrag wird durch die Stadt mit der Zielstellung, 80 % der Förderung des Investitionsvolumens zu erhalten, gestellt.
- Für den Standort des bisherigen Projektes "Freizeitpark Drewitz" sind weitere planerische Perspektiven zu entwickeln, dies im Zusammenhang mit der ohnehin vorgesehenen Erarbeitung eines Handlungsrahmens für den Gesamtraum Stern Drewitz Kirchsteigfeld.

Überleitung des Betriebes der Hallen- und Strandbäder an die Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP) Vorlage: 04/SVV/0688

- Die LHP überträgt einer zu gründenden 100%igen Tochtergesellschaft der SWP zum 01.01.2005 den Betrieb der städtischen Hallen- und Strandbäder. Die Schwimmhalle am Standort Luftschiffhafen ist auf Grund der Besonderheiten im Rahmen der Nutzung als Olympiastützpunkt derzeit von der Übertragung ausgenommen.
- Die Stadtwerke Potsdam GmbH gründet eine 100%ige Tochtergesellschaft. Gesellschaftszweck der Tochter ist der Betrieb, die Errichtung sowie die Instandhaltung der Hallen- und Strandbäder
- Die für den Betrieb der öffentlichen Hallen- und Strandbäder betriebsnotwendigen Anlagen und Grundstücke werden in einer für beide Seiten (LHP und SWP) betriebswirtschaftlich optimierten Art und Weise auf die zu gründende Tochtergesellschaft übertragen.
- 4. Im Rahmen des Betriebsübergangs werden die Arbeitsverhältnisse der städtischen Mitarbeiter des Bäderbereiches auf die zu gründende Tochtergesellschaft überführt. Dazu soll der Konsens mit dem Personalrat hergestellt werden.
- Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die im Rahmen der Überleitung des Betriebes der Hallen- und Strandbäder erforderlichen Verträge der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Abbruch der asbestbelasteten ehemaligen Hortbaracke auf dem Gelände der Carl-Friedrich-Benz Realschule Vorlage: 04/SVV/0666

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Beseitigung von Gefahrenstellen auf dem Schulgelände der Carl-Friedrich-Benz-Realschule den Abbruch der asbestbelasteten ehemaligen Hortbaracke schnellstmöglich zu veranlassen.

Finanzieller Mehrbedarf für Sozialhilfeleistungen im Jahr 2004 Vorlage: 04/SVV/0851

Für die Gewährung von Sozialhilfeleistungen bis zum Jahresende wird den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 3.430.480,70 Euro zugestimmt.

- Die überplanmäßigen Ausgaben sind gem. § 81 Abs.1 der Gemeindeordnung unabweisbar und unvorhersehbar.
 - Höhe der überplanmäßigen Ausgaben = 3.430.480,70 Euro
 - Deckungsquellen insgesamt = 3.154.427,97 Euro
- Zur Gewährleistung der Deckung werden die aus den Anlagen ersichtlichen Ausgabeansätze des Verwaltungshaushaltes in voller Höhe entsperrt.

Der noch verbleibende Mehrbedarf in Höhe von 276.052,73 Euro wird als allgemeine Deckung ausgewiesen.

Goldenes Buch der Stadt Vorlage: 04/SVV/0755

Die Entscheidung über Eintragung in das Goldene Buch der Stadt ist vom Oberbürgermeister in Abstimmung mit der Stadtverordnetenversammlung zu treffen. Dazu hat der Oberbürgermeister die Vorschläge, die auch aus den Reihen der Stadtverordneten kommen können, im Hauptausschuss zur Beratung vorzulegen.

SMS-Fahrinfo Vorlage: 04/SVV/0780

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei den Verkehrsunternehmen, die Leistungen aufgrund des Potsdamer Nahverkehrsplanes erbringen, die Einführung des SMS-Fahrinfo-Systems anzuregen.

Rekonstruktion der Humboldtbrücke Vorlage: 04/SVV/0823

In die Ausschreibung "Rekonstruktion der Humboldtbrücke" sind städtebaulich-ästhetische Aspekte mit dem Ziel der gestalterischen Aufwertung dieses Bereiches aufzunehmen.

2. Änderungssatzung vom 30.09.2004 zur Satzung für die öffentlichen Entwässerungsanlagen der Landeshauptstadt Potsdam (Entwässerungssatzung – EWS) vom 12. November 2002

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 01.09.2004 folgende Satzung beschlossen:

Rechtsgrundlagen:

§§ 5, 14 und 15 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung - GO) vom 15.10.1993 (GVBI. I S. 398), in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBI. I. S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des 2. Gesetz zur Entlastung der Kommunen von pflichtigen Aufgaben vom 17.12.2003 (GVBI. I S. 294 (298));

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.08.2002 (BGBI. I S. 3245);

Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) vom 13. Juli 1994 (GVBI. I S. 302, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Umsetzung der UVP-Richtlinie und der IUV-Richtlinie im Land Brandeburg und zur Änderung wasserrechtlicher Vorschriften (GVBI. I S. 62 (67));

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Be-

kanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBI. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.08.2002 (BGBI. I S 3387);

Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg (VwVGBbg) vom 18. Dezember 1991 (GVBl. I S. 661), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.12.2001 (GVBI. I S. 298);

Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserverordnung – AbwV) vom 21.03.1997 (BGBI. I S. 566) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.09.2001 (BGBI. I S. 2440); zuletzt geändert durch Verordnung vom 02.07.2002 (BGBI. I S. 2497);

Verordnung über das Einleiten von Abwasser in öffentliche Abwasseranlagen (Indirekteinleiterverordnung - IndV) vom 19. Oktober 1998 (GVBI. II S. 610).

Artikel 1

Die Satzung für die öffentlichen Entwässerungsanlagen der Landeshauptstadt Potsdam (Entwässerungssatzung - EWS) vom 12. November 2002 in der Fassung der 1. Änderung vom 25.03.2004 wird wie folgt geändert:

§ 20 Abs. 2 Satz 2 wird gestrichen.

Artikel 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 26. Oktober 2003 in Kraft.

Potsdam, den 30.09.2004

Jann Jakobs Oberbürgermeister

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung eines Kostenersatzes für die Abwassergrundstücksanschlüsse der Landeshauptstadt Potsdam (Abwasser-Grundstücksanschlusskostensatzung AWGAS) vom 15.11.2004

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 29.09.2004 folgende Satzung beschlossen:

Rechtsgrundlagen:

- §§ 5, 14 und 15 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung - GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.Oktober 2001 (GVBI. I. S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22.03.2004 (GVBI. I
- § 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBI. I S. 174), geändert durch Gesetz vom 29.06.2004 (GVBI. I S. 272);
- Abgabenordnung (AO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1.Oktober 2002 (BGBI. I S. 3866, ber. 2003 I, s. 61)); zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 2003 (BGBI. I, S. 3022, 3066)
- Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) vom 13. Juli 1994 (GVBI. I S. 302, zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Juni 2004 (GVBI. I S. 301);
- Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBI. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2003 (BGBI. I S. 2838, 2839);
- Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg (VwVGBB) vom 18. Dezember 1991, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2001 (GVBI. I S. 298);

Satzung über die öffentlichen Entwässerungsanlagen der Landeshauptstadt Potsdam (Entwässerungssatzung - EWS) vom 12.11.2002, zuletzt geändert am 03.03.2004

Artikel 1

§ 9 wird um folgenden Satz 2 ergänzt:

"Abweichend von Satz 1 gilt die Kostenerstattungsregelung für die Anlage AW IV nicht bei der erstmaligen Herstellung von Grundstücksanschlüssen bis zum 31.12.2006 für die am 31.12.2004 bebauten Grundstücke, die über eine dezentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage verfügen."

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2005 in Kraft.

Potsdam, den 15.11.2004

Jann Jakobs Oberbürgermeister

Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen der Landeshauptstadt Potsdam - Erschließungsbeitragssatzung vom 15.11.2004

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 03.11.2004 folgende Satzung beschlossen:

Rechtsgrundlagen

- § 5 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Neufassung vom 10.10.2001 (GVBI. I, S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2003 (GVBI. I, S.294)
- §§ 127 ff. des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der

Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBI. I, S. 2141, ber. BGBI. 1998 I, S. 137) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.7.2002 (BGBI. I, S. 2850)

Erhebung von Erschließungsbeiträgen

(1) Der Erschließungsbeitrag wird nach den Bestimmungen des BauGB und dieser Satzung erhoben.

§ 2 Art und Umfang der Erschließungsanlagen

- (1) Beitragsfähig ist der Erschließungsaufwand:
- für Straßen, Wege, Plätze, die der Erschließung von Grundstücken in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie in Sondergebieten mit der Nutzungsart: Einkaufszentrum, großflächige Handelsbetriebe, Messe-, Ausstellungs-, Kongressund Hafengebiet dienen, bis zu einer Breite von 18 m bei beidseitiger und bis zu einer Breite von 13 m bei einseitiger baulicher oder gewerblicher Nutzungsmöglichkeit;
- in sonstigen Baugebieten für die zum Anbau bestimmten öffentlichen Straßen und Wege
 - a) bei beidseitiger Bebaubarkeit bis zu 12 m Breite,
 - b) bei einseitiger Bebaubarkeit bis zu 10 m Breite

sowie für die zum Anbau bestimmten öffentlichen Plätze bis zu 10 m Breite entlang der erschlossenen Grundstücke;

- für die öffentlichen, aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbaren Verkehrsanlagen innerhalb der Baugebiete (z. B. Fußwege, Wohnwege) bis zu 4 m Breite;
- 4. für die nicht zum Anbau bestimmten Sammelstraßen (im Sinne von § 127 Abs. 2 Nr. 3 BauGB) bis zu 22 m Breite;
- 5. für Parkflächen
 - a) die Bestandteil der Erschließungsanlagen im Sinne von Nrn. 1, 2 und 4 sind, bis zu einer weiteren Breite von 6 m,
 - b) soweit sie nicht Bestandteil der in Nrn. 1, 2 und 4 genannten Erschließungsanlagen, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind, im Umfang von 15 v. H. aller im Abrechnungsgebiet liegenden Grundstücksflächen;
- 6. für Grünanlagen mit Ausnahme von Kinderspielplätzen,
 - a) die Bestandteil der Erschließungsanlagen im Sinne von Nrn. 1 bis 4 (Straßenbegleitgrün) sind, bis zu einer weiteren Breite von 4 m; bei gleichzeitiger Anwendung von Ziffer 5 a höchstens jedoch bis zu einer Gesamtmehrbreite von 7 m,
 - b) soweit sie nicht Bestandteil der in Nrn. 1 bis 4 genannten Erschließungsanlagen sind, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind, im Umfang von 15 v. H. aller im Abrechnungsgebiet liegenden Grundstücksflächen;
- endet eine Erschließungsanlage mit einer Wendeanlage, so vergrößern sich die in Abs. 1 Nrn. 1, 2 und 4 angegebenen Maße im Bereich der Wendeanlage bis zu einer weiteren Breite von 12 m.
- 8. Beitragsfähig ist auch der Erschließungsaufwand für Anlagen zum Schutz von Baugebieten gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes, auch wenn sie nicht Bestandteil der Erschließungsanlagen sind.
- (2) Ergeben sich nach Abs. 1 unterschiedliche Höchstbreiten, so gilt für die gesamte Er-schließungsanlage die Regelung mit der größten Breite.
- (3) Die in Abs. 1 Nrn. 1 bis 6 genannten Breiten sind Durchschnittsbreiten.

§ 3 Art der Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes

Der beitragsfähige Erschließungsaufwand wird nach den tatsächlich entstandenen Kosten ermittelt.

Anteil der Stadt am umlagefähigen Erschließungsaufwand

Die Stadt trägt 10 v. H. des umlagefähigen Erschließungsaufwandes.

§ 5 Verteilung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes

- (1) Der nach den §§ 1 bis 4 ermittelte Erschließungsaufwand wird auf die erschlossenen Grundstücke nach deren Fläche verteilt. Dabei wird die unterschiedliche Nutzung der erschlossenen Grundstücke nach Art und Maß berücksichtigt.
- (2) Als Grundstücksfläche der erschlossenen Grundstücke im Sinne des Abs. 1 gilt bei Grundstücken
- a) innerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes,
- b) im Innenbereich

die Fläche, die baulich, gewerblich oder in vergleichbarer Weise genutzt werden kann.

- (3) Als Grundstücksfläche der erschlossenen Grundstücke im Sinne des Abs. 1 gilt bei Grundstücken außerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes, die nicht insgesamt dem Innenbereich zuzuordnen sind,
- a) die Fläche zwischen der gemeinsamen Grenze des Grundstückes und der Er-schließungsanlage und einer im Abstand von 50 m dazu verlaufenden Linie. Grundstücksteile, die lediglich die wegemäßige Verbindung zur Erschließungsanlage herstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe unberücksichtigt;
- soweit die Grundstücke nicht an die Erschließungsanlage angrenzen, die Fläche zwischen der Grundstücksgrenze, die der Erschließungsanlage zugewandt ist und einer im Abstand von 50 m verlaufende Linie.

Überschreitet die tatsächliche Nutzung den Abstand nach Satz 1 oder ist eine Nutzung über diesen Abstand hinaus zulässig, so fällt die Linie zusammen mit der hinteren Grenze der tatsächlichen oder zulässigen Nutzung.

- (4) Zur Berücksichtigung des unterschiedlichen Maßes der Nutzung wird die Fläche (Abs. 2 und 3) vervielfacht mit:
- a) 1,0 bei einer Bebaubarkeit mit einem Vollgeschoss,
- b) 1,25 bei einer Bebaubarkeit mit zwei Vollgeschossen,
- c) 1,50 bei einer Bebaubarkeit mit drei Vollgeschossen,d) 1,75 bei einer Bebaubarkeit mit vier Vollgeschossen,
- e) 2,00 bei einer Bebaubarkeit mit fünf Vollgeschossen,
- f) 2,25 bei einer Bebaubarkeit mit sechs Vollgeschossen,

Für jedes weitere Vollgeschoss erhöht sich der Nutzungsfaktor um 0,25. Dabei gelten als Vollgeschosse alle Geschosse, die nach der Brandenburgischen Bauordnung Vollgeschosse sind und zu Wohn und Gewerbezwecken genutzt werden können und Geschosse, die rein tatsächlich so genutzt werden.

- g) 0,5 bei Grundstücken, die einer der baulichen oder gewerblichen Nutzung vergleichbaren Weise genutzt werden können (z. B. Friedhöfen, Sport- und Festplätze).
- (5) Als Zahl der Vollgeschosse gilt bei Grundstücken,
- 1. die im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes liegen
 - a) die im Bebauungsplan festgesetzte h\u00f6chstzul\u00e4ssige Zahl der Vollgeschosse,
 - b) für die im Bebauungsplan statt der Zahl der Vollgeschosse die Höhe der baulichen Anlagen festgesetzt ist, die durch 3,0 geteilte Gebäudehöhe (Traufhöhe), wobei Bruchzahlen auf ganze Zahlen abgerundet werden,

- c) für die im Bebauungsplan weder die Zahl der Vollgeschosse noch die Höhe der baulichen Anlagen, sondern nur eine Baumassenzahl festgesetzt ist, die durch 3,0 geteilte höchstzulässige Baumassenzahl, wobei Bruchzahlen auf ganze Zahlen abgerundet werden,
- d) auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, die Zahl von einem Vollgeschoss,
- für die im Bebauungsplan gewerbliche Nutzung ohne Bebauung festgesetzt ist, die Zahl von einem Vollgeschoss,
- für die in einem Bebauungsplan weder die Zahl der Vollgeschosse noch die Höhe der baulichen Anlagen bzw. die Baumassenzahl bestimmt ist, die nach der näheren Umgebung zulässige Anzahl der Vollgeschosse.

Ist tatsächlich eine höhere als die festgelegte Zahl der Vollgeschosse vorhanden oder zugelassen, so ist diese zugrunde zu legen; dies gilt entsprechend, wenn die zulässige Baumassenzahl oder die höchstzulässige Gebäudehöhe überschritten wird.

- 2. die innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles liegen, wenn sie
 - bebaut sind, die höchste Zahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse, mindestens jedoch die Zahl der nach der näheren Umgebung zulässigen Vollgeschosse.
 - b) unbebaut sind, die Zahl der nach der näheren Umgebung zulässigen Vollgeschosse.
 - Nr. 1 Buchstaben d) und e) gelten entsprechend.
- (6) Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen Art der Nutzung werden die im Absatz 2 festgesetzten Faktoren um 0,5 erhöht:
- 1. bei Grundstücken in durch Bebauungsplan festgesetzten Kern- und Gewerbe- und Industriegebieten sowie Sondergebieten mit der Nutzungsart: Einkaufszentrum und großflächige Handelsbetriebe, Messe, Ausstellung und Kongresse;
- 2. bei Grundstücken in Gebieten, in denen ohne Festsetzung durch Bebauungsplan eine Nutzung wie in den unter Ziffer 1. genannten Gebieten vorhanden oder zulässig ist;
- 3. bei Grundstücken außerhalb der unter Ziffer 1. und 2. bezeichneten Gebiete, die gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzt werden (z. B. Grundstücke mit Büro-, Verwaltungs-, Handels-, Post-, Bahngebäuden, Krankenhaus-, Schul-, Hochschul- und Universitätsgebäuden), wenn diese Nutzung mehr als ein Drittel der vorhandenen Geschossfläche übersteigt. Liegt eine derartige Nutzung ohne Bebauung oder zusätzlich zur Bebauung vor, gilt die tatsächlich so genutzte Fläche als Geschossfläche.
- (7) Bei der Beitragserhebung für selbständige Grünanlagen findet Abs. 6 keine Anwendung.

§ 6 Grundstücke an mehreren Erschließungsanlagen

- (1) Für überwiegend Wohnzwecken dienende Grundstücke, die künftig von mehr als einer Erschließungsanlage der gleichen Art erschlossen werden, wird die Grundstücksfläche im Sinne von § 5 Abs. 2 und 3 bei Abrechnung der jeweiligen Erschließungsanlage um 1/3 reduziert, höchstens jedoch um 200 qm.
- (2) Eine Ermäßigung nach Absatz 1 ist nicht zu gewähren, wenn ein Erschließungsbeitrag nur für eine Erschließungsanlage gezahlt oder zu zahlen ist.
- (3) Soweit die Ermäßigung dazu führen würde, dass sich der Betrag für andere erschlossene Grundstücke um mehr als 50 v. H. erhöht, ist die 50 v. H. überschreitende Mehrbelastung auf die Eckgrundstücke umzulegen.

§ 7 Kostenspaltung

Der Erschließungsbeitrag kann für

- den Grunderwerb,
- b) die Freilegung,
- c) die Fahrbahn,
- d) die Flächenbefestigung in verkehrsberuhigten Bereichen, Fußgängerbereichen und Verkehrsanlagen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 3,
- den Radweg,
- den Gehweg,
- die Parkfläche, g)
- die Oberflächenentwässerung, h)
- i) die Beleuchtungseinrichtung,
- die Grünanlage,

selbständig und ohne Bindung an die vorstehende Reihenfolge erhoben werden.

Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen

- (1) Die öffentlichen zum Anbau bestimmten Straßen, Weg und Plätze, die öffentlichen aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbaren Verkehrsanlagen innerhalb der Baugebiete, Sammelstraßen innerhalb der Bauge-biete (nicht zum Anbau bestimmte Straßen, Wege und Plätze) und Parkflächen sind endgültig hergestellt, wenn
- die Stadt Eigentümerin der Flächen für die Erschließungsanlagen ist und diese mit betriebsfertigen Entwässerungs- und Beleuchtungsanlagen ausgestattet sind und
- sie auf tragfähigem Unterbau mit einer Decke aus Asphalt, Beton, Platten, Pflaster oder einem ähnlichen Material neuzeitlicher Bauweise befestigt sind.

Unselbständige Grünanlagen und Straßenbegleitgrünflächen sind hergestellt, wenn sie gärtnerisch gestaltet sind.

Die flächenmäßigen Bestandteile ergeben sich aus dem jeweiligen Bauprogramm.

- (2) Grünanlagen sind endgültig hergestellt, wenn
- die Stadt Eigentümerin der Flächen für die Erschließungsanlaaen ist.
- sie gärtnerisch gestaltet und zweckentsprechend eingerichtet sind.

§9 Vorausleistung und Ablösung des Erschließungsbeitrages

- (1) Für Grundstücke, für die eine Beitragspflicht noch nicht oder nicht in vollem Umfang entstanden ist, können Vorausleistungen bis zur Höhe des voraussichtlichen Er-schließungsbeitrages erhoben werden.
- (2) Der Erschließungsbeitrag kann abgelöst werden. Der Ablösebetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Erschlie-Bungsbeitrages. Die Art der Ermittlung und Verteilung des zu berücksichtigenden Erschließungsaufwandes erfolgt nach Maßgabe dieser Satzung. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 10 Anlagen zum Schutz von Baugebieten gegen schädliche Umwelteinwirkungen

Art und Umfang, Merkmale der endgültigen Herstellung sowie die Verteilung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes werden für Anlagen zum Schutz von Baugebieten gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes im Einzelfall durch Satzung geregelt.

§ 11 Entscheidungsbefugnis zur Abrechnung von Abschnitten und Anlagen

Die Entscheidung über die Abrechnung eines bestimmten Abschnittes einer Erschließungsanlage, die einheitliche Abrechnung mehrerer Anlagen, die für die Erschließung der Grundstücke eine Einheit bilden sowie über die Durchführung der Kostenspaltung wird der/dem für das Bauwesen zuständigen Beigeordneten übertragen.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Potsdam, den 15.11.2004

Jann Jakobs Oberbürgermeister

Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Landeshauptstadt Potsdam für den Zeitraum vom 21.11.1997 bis zum 30.06.2004 vom 15.11.2004

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 03.11.2004 folgende Satzung beschlossen:

Rechtsgrundlagen

- § 5 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Neufassung vom 10.10.2001 (GVBI. I, S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2003 (GVBI. I, S. 294)
- §§ 1, 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Neufassung vom 15.06.1999 (GVBI. I, S. 231), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2003 (GVBI. I, S. 294)

§ 1 Beitragstatbestand und Geltungsbereich

(1) Zum teilweisen Ersatz des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Erneuerung und Verbesserung von Einrichtungen und Anlagen im Bereich der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze (Verkehrsanlagen) erhebt die Landeshauptstadt Potsdam von den gemäß § 8 dieser Satzung Beitragspflichtigen Beiträge nach Maßgabe dieser Satzung.

Diese Beiträge werden als Gegenleistung dafür erhoben, dass den Beitragspflichtigen durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme dieser Einrichtungen und Anlagen wirtschaftliche Vorteile geboten werden.

- (2) Zu den Anlagen gehören auch Wohnwege, die aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht mit Kraftfahrzeugen befahren werden können, und öffentliche Feld- und Waldwege (Wirtschaftswege).
- (3) Diese Satzung gilt im Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam mit Ausnahme der Ortsteile Fahrland, Golm, Groß Glienicke, Marquardt, Neu-Fahrland, Satzkorn und Uetz-Paaren.

§ 2 Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes

Der beitragsfähige Aufwand wird nach den tatsächlichen Aufwendungen ermittelt.

§ 3 Anteil der Landeshauptstadt Potsdam und der Beitragspflichtigen am Aufwand

(1) Die Landeshauptstadt Potsdam trägt den Teil des Aufwandes, der

- a) auf die Inanspruchnahme der Anlage durch die Allgemeinheit entfällt,
- b) bei der Verteilung des Aufwandes nach § 4 auf ihre eigenen Grundstücke entfällt.

Der übrige Teil des Aufwandes ist von den Beitragspflichtigen zu zahlen.

(2) Der Anteil der Landeshauptstadt Potsdam am beitragsfähigen Aufwand nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a wird wie folgt festgesetzt:

lootgo	00121.		
bei (S	traßenart)	Landes	il der shaupt- otsdam
		bis 05.08.2003	ab 06.08.2003
1. Ar	nliegerstraßen		
a)	Fahrbahn	30 %	25 %
b)			
/	Sicherheitsstreifen)	30 %	25 %
(c)	Park- und Abstellflächen	30 %	25 %
d)	Gehweg	30 %	25 %
e)	kombinierter Geh- und		
	Radweg	30 %	25 %
f)	Beleuchtung	30 %	25 %
g)	Oberflächenentwässerung	30 %	25 %
h)	selbständige Grünanlagen		
	und Straßenbegleitgrün	30 %	25 %
	Eine selbstständige Grünar		
	nem Straßenstreifen nach s		
	sität seiner Bepflanzung ein		
	deutung zukommt, dass es		
	fen als gesonderte Teileinric	htung "Grünstr	eifen" zu qualifi-
	zieren.		
i)	Mischverkehrsflächen	30 %	25 %
	Mischverkehrsflächen sind		
	Breite von Fußgängern be		
	zeitlich unbedingt auch mi	t Fanrzeugen i	benutzt werden
	können.		

2.	Ha	Haupterschließungsstraßen							
	a)	Fahrbahn	50 %	50 %					
	b)	Radweg (einschließlich							
		Sicherheitsstreifen)	50 %	50 %					
	c)	Park- und Abstellflächen	40 %	40 %					
	d)	Gehweg	40 %	40 %					
	e)	kombinierter Geh- und							
		Radweg	45 %	45 %					
		· ·							

	f) g) h)	Beleuchtung Oberflächenentwässerung selbständige Grünanlagen und Straßenbegleitgrün	40 % 40 % 40 %	40 % 45 % 40 %
3.	Ha	uptverkehrsstraßen		
	a)		70 %	70 %
	b)			
	-,	Sicherheitsstreifen)	70 %	70 %
	c)	Park- und Abstellflächen	50 %	50 %
	d)	Gehweg	50 %	50 %
	e)	kombinierter Geh- und		
		Radweg	65 %	60 %
	f)	Beleuchtung	50 %	50 %
	g)		50 %	60 %
	h)	selbständige Grünanlagen		
		und Straßenbegleitgrün	50 %	50 %
4	11-	taraaabättaatua0aa		
4.	па а)	uptgeschäftsstraßen Fahrbahn	40 %	40 %
	a) b)	Radweg (einschließlich	40 %	40 70
	D)	Sicherheitsstreifen)	40 %	40 %
	c)	Park- und Abstellflächen	25 %	25 %
	Ο,			
	ď		, ,	
	d) e)	Gehweg	35 %	35 %
	d) e)	Gehweg kombinierter Geh- und	, ,	
	,	Gehweg	35 %	35 %
	e) f)	Gehweg kombinierter Geh- und Radweg Beleuchtung	35 % 35 %	35 % 35 %
	e)	Gehweg kombinierter Geh- und Radweg Beleuchtung	35 % 35 % 40 %	35 % 35 % 40 %
	e) f) g)	Gehweg kombinierter Geh- und Radweg Beleuchtung Oberflächenentwässerung	35 % 35 % 40 %	35 % 35 % 40 %
	e) f) g) h)	Gehweg kombinierter Geh- und Radweg Beleuchtung Oberflächenentwässerung selbständige Grünanlagen und Straßenbegleitgrün	35 % 35 % 40 % 40 % 35 %	35 % 35 % 40 % 40 %
5.	e) f) g) h)	Gehweg kombinierter Geh- und Radweg Beleuchtung Oberflächenentwässerung selbständige Grünanlagen	35 % 35 % 40 % 40 % 35 %	35 % 35 % 40 % 40 %

(3) Bei den in § 3 Absatz 2 Ziffer 1 bis 5 genannten Straßenarten handelt es sich um Verkehrsflächen in beplanten wie unbeplanten Gebieten.

(4) Im Sinne des § 3 Absatzes 2 gelten als

1. Anliegerstraßen:

Straßen, die überwiegend der Erschließung der angrenzenden oder der durch eine Zuwegung mit ihnen verbundenen Grundstücke dienen, dazu gehören auch die Wohnwege.

2. Haupterschließungsstraßen:

Straßen, die der Erschließung von Grundstücken und gleichzeitig dem Verkehr innerhalb von Baugebieten oder innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen dienen, soweit sie nicht Hauptverkehrsstraße nach Ziffer 3 sind.

3. Hauptverkehrsstraßen:

Straßen, die dem übergehenden innerörtlichen Verkehr oder dem überörtlichen Durchgangsverkehr dienen, insbesondere Bundes- und Landesstraßen im Bereich der Ortsdurchfahrten.

4. Hauptgeschäftsstraßen:

Straßen, in denen die Frontlänge der Grundstücke mit Ladengeschäften im Erdgeschoss überwiegt, soweit es sich nicht um Hauptverkehrsstraßen handelt.

5. Öffentliche Feld- und Waldwege (Wirtschaftswege):

Wege in der Baulast der Gemeinde, die vornehmlich die Zufahrt zu land- oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken im Außenbereich ermöglichen oder erleichtern, aber in der Regel auch von Dritten in Anspruch genommen werden.

(5) Für Verkehrsanlagen, die in Absatz 2 nicht erfasst sind oder bei denen die festgesetzten Anteile der Beitragspflichtigen offensichtlich nicht zutreffen, erlässt die Stadtverordnetenversammlung Einzelfallsatzungen.

§ 4 Verteilung des umlagefähigen Aufwandes

(1) Der nach §§ 2 – 3 ermittelte Aufwand wird auf die erschlossenen Grundstücke nach deren Fläche verteilt. Dabei wird die unterschiedliche Nutzung der erschlossenen Grundstücke nach Art und Maß berücksichtigt. Grundstück im Sinne dieser Satzung ist - unabhängig von der Eintragung im Liegenschaftskataster und im Grundbuch - jedes zusammenhängende Grundeigentum, das eine selbstständige wirtschaftliche Einheit bildet (wirtschaftlicher Grundstücksbegriff).

(2 a) Zur Berücksichtigung des unterschiedlichen Maßes und der Nutzung wird bei Grundstücken, für die die sachliche Beitragspflicht bis zum 5. August 2003 (einschließlich) entstanden ist, die maßgebliche Fläche vervielfacht mit

- 1,00 bei einer Bebaubarkeit mit einem Vollgeschoss,
- b) 1,30 bei einer Bebaubarkeit mit zwei Vollgeschossen,
- bei einer Bebaubarkeit mit drei Vollgeschossen, 1,50
- d) 1,60 bei einer Bebaubarkeit mit vier und fünf Vollgeschos-
- e) 1,70 bei einer Bebaubarkeit mit sechs und mehr Vollgeschossen.
- 0,50 bei Grundstücken, die in einer der baulichen oder gef) werblichen Nutzung vergleichbaren Weise genutzt werden können (z. B. Kirchengrundstücke, Friedhöfe, Sportanlagen, Campingplätze, Freibäder oder Dauerkleingärten),
- 0,02 bei Grundstücken, die forstwirtschaftlich genutzt wer-
- h) 0,04 bei Grundstücken, die als Grünland, Ackerland oder Gartenland genutzt werden.

(2 b) Zur Berücksichtigung des unterschiedlichen Maßes und der Nutzung wird bei Grundstücken, für die die sachliche Beitragspflicht nach dem 5. August 2003 entstanden ist, die maßgebliche Fläche vervielfacht mit

- bei einer Bebaubarkeit mit einem Vollgeschoss, 1,00
- b) 1,25 bei einer Bebaubarkeit mit zwei Vollgeschossen,
- 1,50 bei einer Bebaubarkeit mit drei Vollgeschossen, C)
- bei einer Bebaubarkeit mit vier Vollgeschossen, d) 1,75
- 2,00 e) bei einer Bebaubarkeit mit fünf Vollgeschossen,
- bei einer Bebaubarkeit mit sechs Vollgeschossen. 2,25

Für jedes weitere Vollgeschoss erhöht sich der Nutzungsfaktor um

Dabei gelten als Vollgeschosse alle Geschosse, die nach der Brandenburgischen Bauordnung Vollgeschosse sind und zu Wohn- und Gewerbezwecken genutzt werden können oder rein tatsächlich so genutzt werden.

- bei Grundstücken, die einer der baulichen oder gewerblichen Nutzung vergleichbaren Weise genutzt werden können (z. B. Friedhöfe, Sport- und Festplätze),
- h) 0,02 bei Grundstücken, die forstwirtschaftlich genutzt wer-
- 0,04 bei Grundstücken, die als Grünland, Ackerland oder Gartenland genutzt werden.

(3 a) Für Grundstücke innerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes ergibt sich die Zahl der Vollgeschosse bei Anlagen, für die die sachliche Beitragspflicht bis zum 5. August 2003 (einschließlich) entstanden ist, wie folgt:

- ist die Zahl der Vollgeschosse festgesetzt, aus der höchstzulässigen Zahl der Vollgeschosse,
- sind nur Baumassen festgesetzt, gilt als Zahl der Vollgeschosse die Baumassenzahl geteilt durch 3,5, wobei Bruchzahlen auf volle Zahlen auf- oder abgerundet werden,
- ist nur die höchstzulässige Gebäudehöhe festgesetzt, gilt als Zahl der Vollgeschosse die festgesetzte Höhe geteilt durch 3,0, wobei Bruchzahlen auf volle Zahlen auf- oder abgerundet werden.

Ist tatsächlich eine höhere als die festgesetzte Zahl der Vollgeschosse vorhanden oder zugelassen, so ist diese zugrunde zu legen; dies gilt entsprechend, wenn die zulässige Baumassenzahl oder die höchstzulässige Gebäudehöhe überschritten wird.

(3 b) Als Zahl der Vollgeschosse bei Anlagen, für die die sachliche Beitragspflicht nach dem 5. August 2003 entstanden ist, gilt bei Grundstücken,

die im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes liegen

- a) die im Bebauungsplan festgesetzte h\u00f6chstzul\u00e4ssige Zahl der Vollgeschosse,
- für die im Bebauungsplan statt der Zahl der Vollgeschosse die Höhe der baulichen Anlagen festgesetzt ist, die durch 3,0 geteilte Gebäudehöhe (Traufhöhe), wobei Bruchzahlen auf ganze Zahlen abgerundet werden,
- c) für die im Bebauungsplan weder die Zahl der Vollgeschosse noch die Höhe der baulichen Anlagen, sondern nur eine Baumassenzahl festgesetzt ist, die durch 3,0 geteilte höchstzulässige Baumassenzahl, wobei Bruchzahlen auf ganze Zahlen abgerundet werden,
- d) auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, die Zahl von einem Vollgeschoss,
- e) für die im Bebauungsplan gewerbliche Nutzung ohne Bebauung festgesetzt ist, die Zahl von einem Vollgeschoss,
- f) für die in einem Bebauungsplan weder die Zahl der Vollgeschosse noch die Höhe der baulichen Anlagen bzw. die Baumassenzahl bestimmt ist, die nach der näheren Umgebung zulässige Anzahl der Vollgeschosse.

Ist tatsächlich eine höhere als die festgelegte Zahl der Vollgeschosse vorhanden oder zugelassen, so ist diese zugrunde zu legen; dies gilt entsprechend, wenn die zulässige Baumassenzahl oder die höchstzulässige Gebäudehöhe überschritten wird.

- (3 c) Als Zahl der Vollgeschosse gilt bei Grundstücken, die innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles liegen, wenn sie
- a) bebaut sind, die h\u00f6chste Zahl der tats\u00e4chlich vorhandenen Vollgeschosse, mindestens jedoch die Zahl der der n\u00e4heren Umgebung nach zul\u00e4ssigen Vollgeschosse.
- unbebaut sind, die Zahl der nach der n\u00e4heren Umgebung zul\u00e4ssigen Vollgeschosse.

Abs. 3 b Buchstaben d) und e) gelten entsprechend.

- (4) Bei Grundstücken im Außenbereich die bebaut sind, gilt die Zahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse.
- (5) Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen Art der Nutzung werden die im § 4 Absatz 2 festgesetzten Faktoren um 0,5 erhöht:
- bei Grundstücken in durch Bebauungsplan festgesetzten Kern- und Gewerbe- und Industriegebieten sowie Sondergebieten mit der Nutzungsart: Einkaufszentrum und großflächige Handelsbetriebe, Messe, Ausstellung und Kongresse;
- bei Grundstücken in Gebieten, in denen ohne Festsetzung durch Bebauungsplan eine Nutzung wie in den unter § 4 Abs. 5 Ziffer 1. genannten Gebieten vorhanden oder zulässig ist;
- 3. Für Maßnahmen, deren sachliche Beitragspflicht bis zum 5.08.2003 eingetreten ist gilt:

bei Grundstücken außerhalb der unter § 4 Absatz 5 Ziffer 1. und 2. bezeichneten Gebiete, die gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzt werden (z. B. Grundstücke mit Büro-, Verwaltungs-, Handels-, Post-, Bahngebäuden, Krankenhaus-, Schul-, Hochschul- und Universitätsgebäuden), wenn diese Nutzung nach Maßgabe der Geschossflächen überwiegt. Liegt eine derartige Nutzung ohne Bebauung oder zusätzliche Bebauung vor, gilt die tatsächlich so genutzte Fläche als Geschossfläche.

Für Maßnahmen, deren sachliche Beitragspflicht nach dem 05.08.2003 eingetreten ist gilt:

bei Grundstücken außerhalb der unter § 4 Absatz 5 Ziffer 1. und 2. bezeichneten Gebiete, die gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzt werden (z. B. Grundstücke mit Büro-, Verwaltungs-, Handels-, Post-, Bahngebäuden, Krankenhaus-, Schul-, Hochschul- und Universitätsgebäuden), wenn diese Nutzung mehr als ein Drittel der vorhandenen Geschossfläche übersteigt. Liegt eine derartige Nutzung ohne Bebauung oder zusätzlich zur Bebauung vor, gilt die tatsächlich so genutzte Fläche als Geschossfläche.

§ 5 Vorausleistungen und Ablösung

- (1) Sobald mit der Durchführung der Maßnahme begonnen worden ist, kann die Landeshauptstadt Potsdam Vorausleistungen auf die künftige Beitragsschuld erheben.
- (2) Die Höhe der Vorausleistungen beträgt 80 % des voraussichtlich endgültigen Straßenbaubeitrages.
- (3) Der Straßenbaubeitrag kann durch öffentlich-rechtlichen Vertrag abgelöst werden. Der Ablösebeitrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des nach Maßgabe dieser Satzung zu ermittelnden Straßenbaubeitrages.

Ein Anspruch auf Abschluss eines Ablösevertrages besteht nicht.

§ 6 Abschnitte von Anlagen

Für selbstständig benutzbare Abschnitte einer Verkehrsanlage kann der Aufwand jeweils selbstständig ermittelt und erhoben werden.

§ 7 Kostenspaltung

- (1) Der Beitrag bzw. die Vorausleistungen können für:
- a) Grunderwerb,
- b) Freilegung,
- c) Fahrbahn,
- d) Radweg,
- e) Gehweg,f) kombinierte Geh- und Radwege,
- g) Park- und Abstellflächen,
- h) Beleuchtung,
- i) Oberflächenentwässerung,
- selbstständige Grünanlagen und Straßenbegleitgrün

gesondert und in Reihenfolge des für den Beitragspflichtigen nutzbaren Baufortschritts erhoben werden.

(2) Der § 7 Absatz 1 gilt entsprechend für Abschnitte von Verkehrsanlagen.

§ 8 Beitragspflichtige

- (1) Beitragspflichtig ist derjenige, der im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des Grundstückes ist.
- (2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.
- (3) Besteht für das Grundstück ein Nutzungsrecht, so tritt der Nutzer an die Stelle des Eigentümers. Nutzer sind die in § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes vom 21.09.1994 (BGBI. I, S. 2457) genannten natürlichen und juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts.

Die Beitragspflicht dieses Personenkreises entsteht nur, wenn im

Zeitpunkt des Erlasses des Beitragsbescheides das Wahlrecht über die Bestellung eines Erbbaurechts oder der Ankauf des Grundstückes gemäß §§ 15 und 16 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes bereits ausgeübt und gegen den Anspruch des Nutzers keine nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz statthaften Einreden und Einwendungen geltend gemacht worden sind; anderenfalls bleibt die Beitragspflicht des Grundstückseigentümers unberührt.

- (4) Der Beitragspflichtige ist verpflichtet, alle für die Veranlagung erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und unverzüglich nach Aufforderung durch die Landeshauptstadt Potsdam zu machen bzw. glaubhaft zu machen. Er hat bei örtlichen Feststellungen der Landeshauptstadt Potsdam die notwendige Unterstützung zu gewähren.
- (5) Mehrere Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzer haften als Gesamtschuldner.

Fälligkeit

Der Beitrag und die Vorausleistung werden einen Monat nach Bekanntgabe des jeweiligen Abgabenbescheides fällig.

§ 10 Beteiligung der Anlieger

Die Verwaltung hat die betroffenen Anlieger frühzeitig von der Entscheidung über eine Straßenbaumaßnahme zu informieren. Spricht sich eine Mehrheit der Anlieger gegen die geplante Stra-Benbaumaßnahme aus, ist die Angelegenheit der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 21.11.1997 in Kraft und tritt mit Ablauf des 30. Juni 2004 außer Kraft.

Potsdam, den 15.11.2004

Jann Jakobs Oberbürgermeister

Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Landeshauptstadt Potsdam vom 09.11.2004

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 03.11.2004 folgende Satzung beschlossen:

Rechtsgrundlagen:

- § 5 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Form der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBI. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 17. Dezember 2003 (GVBI. I S. 294)
- §§ 100, 106 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schulgesetz - BbgSchulG) vom 12. April 1996 (GVBI. I S. 102), in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBI. I S. 78), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. März 2004 (GVBI. I
- §§ 1, 2, 11 des Dritten Gesetzes zur landesweiten Gemeindegebietsreform betreffend die Landeshauptstadt Potsdam und die Ämter Fahrland und Werder (3.GemGebRefGBbg) vom 24.März 2003 (GVBI. I S. 70)

§ 1 Grundsätze

Die Landeshauptstadt Potsdam als Schulträger im Sinne des § 100 BbgSchulG bestimmt unter Berücksichtigung der Schulentwicklungsplanung

- 1. die Schulbezirke für die Grundschulen einschließlich von Primarstufen an weiterführenden Schulen in der Landeshauptstadt Potsdam:
- den Schulbezirk für die Bildungsgänge an den Oberstufenzentren der Landeshauptstadt Potsdam, in denen die Berufschulpflicht erfüllt werden kann, soweit nicht kreisübergreifende Fachklassen oder Landesfachklassen gebildet werden.

Schulbezirke

(1) Die Schulbezirke gemäß §1 Nr. 1 ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

- (2) Die in Absatz 1 genannten Schulbezirke sind deckungsgleich i. S. d. § 106 Abs.2 S.2 BbgSchulG.
- (3) Die Anmeldung der Grundschülerinnen und Grundschüler erfolgt an der von den Eltern gewünschten Schule.
- (4) Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität einer Schule, so richtet sich die Auswahl nach der Nähe der Wohnung zur Schule.
- (5) Schulbezirk für die Bildungsgänge an den Oberstufenzentren gemäß § 1 Nr. 2 ist das Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam.

§ 3 Aufnahmekapazität

- (1) Die Aufnahmekapazität wird für die Jahrgangsstufe 1 als maximale Anzahl von Parallelklassen (Zügigkeit) festgelegt.
- (2) Die sich aus der Zügigkeit ergebende Anzahl von Schülerinnen und Schülern bestimmt sich aus der jeweils gültigen Fassung der Verwaltungsvorschriften über die Unterrichtsorganisation.
- (3) Die Zügigkeit wird wie folgt festgelegt:

Grundschule/

•						
Ge	esamtschule mit Primarstufe	Zügigkeit				
_	Grundschule Ludwig Renn (2)	2				
_	Grundschule Hanna von Pestalozza (6)	2				
_	Grundschule Max Dortu (8)	3				
_	Gerhart-Hauptmann-Grundschule (12)	2				
_	Grundschule Bruno H. Bürgel (16)	3				
_	Grundschule am Priesterweg (20)	3				
_	Zeppelin-Grundschule (23)	3				
_	Eisenhart-Schule (24)	2				
_	Karl-Foerster-Schule (25/26)	4				
_	Waldstadt-Grundschule (27)	3				
_	Schule am Griebnitzsee (33)	3				
_	Grundschule am Humboldtring (37)	2				
_	Weidenhof-Grundschule (40)	4				
_	Grundschule 36/45	4				
_	Grundschule Im Kirchsteigfeld (56)	3				

_	Regenbogenschule Fahrland (7)	
	mit Primarstufe	2
_	Rosa-Luxemburg-Gesamtschule (19)	
	mit Primarstufe	3
_	Goethe-Schule (21/31)	
	mit Primarstufe	3
_	Montessori-Gesamtschule (22)	
	mit Primarstufe	2
_	Gesamtschule Theodor Fontane (51)	
	mit Primarstufe	3

§ 4 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

- (1) Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Landeshauptstadt Potsdam vom 09.02.2004 (Amtsblatt 05/2004, S.14) außer Kraft.

Potsdam, den 09.11.2004

Jann Jakobs Oberbürgermeister

Anlage Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Landeshauptstadt Potsdam vom 09.11.2004

Kaiser-Friedrich-Straße 15 A

GRUNDSCHULBEZIRKE

Grundschule Ludwig Renn (2)

Schulbezirk 2

		14469 Potsdam	า
PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis
14469 14469 14469 14469 14469 14476 14469 14476 14476 14476	A Altes Rad Am Eichenhain Am Grünen Weg Am Kirchblick Am Langen Berg Am Mühlenberg Am Sandberg Am Tempelberg Am Urnenfeld Am Weinberg Golm Am Zernsee Am alten Mörtelwerk An der Bahn	1 - 35 1 - 7 1 - 7 1 - 21 1 - 17 1 - 1 1 - 27 3 - 13 A 1 - 5 1 - 7 1 - 47 1 - 23	2 - 238 2 - 6 2 - 8 2 - 6 2 - 14 2 - 20 2 - 22 8 - 10 A 2 - 16 2 - 6 2 C - 50 2 - 22 2 - 22
14469 14469 14469	B Baumhaselring Baumschulenweg Birkenhügel Brombeerstieg	1 - 123 1 - 19 1 - 15 1 - 1 A	2 - 198 A 2 - 18 2 - 14 2 - 6
14469 14469 14476	E Ecksteinweg Ehrenpfortenbergstr. Ehrenpfortenbergstr. Golm Eichenring Eichenweg Golm	1 - 11 1 - 35 13 - 15 A 1 - 51 1 - 25	4 - 10 2 - 34 B 12 - 16 6 - 92 2 - 26

F 14476 Falknerstr.	1 - 7	2 - 8
G 14476 Geiselbergstr. 14476 Golmer Damm 14476 Golmer Fichten	1 - 63 1 - 1 1 - 31	2 - 70 2 - 32
H 14476 Habichtweg Golm	7 - 11	8 - 10
l 14476 In der Feldmark 14476 In der Heide	7 - 17 1 - 1 C	6 - 64 2 - 4
J 14476 Jägerstr. Golm	1 - 3	2 - 4
K 14469 Kahlenbergstr. 14469 Kaiser-Friedrich-Str. 14476 Karl-Liebknecht-Str. 14469 Kirschenstieg 14476 Kleiberweg 14476 Kossätenweg 14469 Krumme Str. 14476 Kuhfortdamm 14469 Kuhforter Damm		2 - 10 2 - 148 2 - 32 2 - 8 4 - 10 8 - 14 2 - 24 4 - 14 2 - 2
L 14469 Lindengrund 14469 Lindstedter Str.	1 - 29 1 - 21	2 - 28 2 - 22
M 14469 Mehlbeerenweg 14476 Meisenweg Golm	1 - 19 5 - 5	2 - 12 4 - 8
R 14476 Reiherbergstr. 14469 Rosenstieg 14469 Roßkastanienstr.	1 - 69 1 - 3 1 - 61	2 - 68 2 - 4 2 - 28
S 14469 Schlehenstieg 14476 Schwalbenhof 14469 Siedlungsweg 14476 Spechtweg 14476 Storchenhof	1 - 7 1 - 7 1 - 11 1 - 3 1 - 7	2 - 10 2 - 6 2 - 12 2 - 4 2 - 6
T 14476 Thomas-Müntzer-Str 14469 Thujaweg 14476 Turmfalkenweg	3 - 27 1 - 5 1 - 3	2 - 28 2 - 6 2 - 2
V 14469 Vogelbeerenweg	1 - 9	2 - 10
W 14469 Wacholderstieg 14469 Weg nach Bornim 14476 Weinmeisterstr. 14469 Weißdornweg 14469 Wildapfelweg 14469 Wildbirnenweg 14476 Winkelhof	1 - 7 1 - 9 1 - 21 1 - 5 1 - 19 1 - 3	2 - 10 4 - 14 2 - 10 2 - 32 2 - 30 10 - 18 2 - 10 2 - 4
Z 14476 Zum Großen Herzbe	rg 3 - 3	2 - 6

Schulk	<u>oezirk 6</u>			PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade	Hausnummern gerade
Grunds Pestalo	schule Hanna von ozza (6)	Am Hechtsprur 14476 Potsdar	n —			von - bis	von - bis
PLZ	Straßennamen	Hausnummern	Hausnummern	weiter	Schulbezirk 6:		
	Guascinarion	ungerade von - bis	gerade von - bis	14476	Ribbeckweg Richard-Wagner-Str. Rotdornweg	1 - 11 A 1 - 35	2 - 26 C 2 - 36
	A				Groß Glienicke		2 - 8
14476 14476 14476	Am Park	1 - 65 1 - 11 1 - 37 5 - 7 A	2 - 20 2 - 20 4 - 16		S Sacrower Allee Schwarzer Weg	1 - 115	2 A - 114
14476 14476	Am Schlahn Am Seeblick Am Waldfrieden Am Weinberg Groß Glienicke	1 - 5 1 - 7 1 - 17	2 - 6 4 - 18 2 - 12	14476 14476	Groß Glienicke Seeblick Seeburger Chaussee Seepromenade St-Anna-Str.	1 - 1 1 - 7 9 - 9 1 - 99 1 - 29	2 - 6 2 - 2 2 - 98 2 - 32
14476	An der Kirche	1 - 151 D	2 - 96				
14476 14476	B Bergstr. Groß Glienicke Birkenweg Groß Glienicke Braumannweg Bullenwinkel	1 - 51 91 - 17 7 - 11 D 3 - 17	12 - 60 2 - 6 4 - 18 2 - 16	14476	T Theodor-Fontane-Str. Triftweg Groß Glienicke Tristanstr.	1 - 7 1 - 1 C 1 - 51	2 - 10 2 - 8 2 - 58
	0			14476	Ulrich-Steinhauer-Str.	1 A - 3	2 A - 2 C
	C Christophorusweg	5 - 41	6 - 44		W Waldweg Wendensteig	5 - 9 3 - 93	4 - 6 2 - 96
	Dohlenweg Dorfstr. Groß Glienicke	1 - 1 1 - 19	4 - 18				
	DrKurt-Fischer-Str.	1 - 3	2 - 14	Schulk	oezirk 7		
14476	E Ebereschenweg Groß Glienicke	1 - 7	2 - 10		bogenschule (7) marstufe	Ketziner Straße 14476 Potsdan	
14476	Ernst-Thälmann-Str.	1 - 15	8 - 18	PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis
	Forstallee	3 - 43	2 - 46				
14476	Freiheitstr.	3 - 33	2 - 34		A Am Friedhof Fahrland Am Föhrenhang	1 - 91	2 - 2 2 - 92
14476	Grüner Weg Groß Glienicke H	1 - 23	2 - 22	14476 14476	Am Garten Am Großen Horn Am Kanal Marquardt Am Kirchberg	1 - 27 1 - 19 11 - 11 1 - 23	2 - 28 2 - 18 2 - 20
14476	Hainbuchenweg Hechtsprung Helmut-Just-Str.	1 - 15 1 - 25 1 - 7	4 - 26	14476 14476	Am Krampnitzsee Am Lehnitzsee Am Parkplatz	11 - 19 1 - 19 1 - 3	2 - 24 2 - 20 A 2 - 4
14476	Hermann-Krome-Weg	1 - 13	2 - 14	14476 14476 14476	Am Rehweg Am Schlänitzsee Am Spitzen Berg	1 - 21 1 - 15 1 - 121	2 - 20 4 - 18 2 - 84
14476	Im Hirschen Interessentenweg Isoldestr.	1 - 13 1 - 11 5 A - 43	4 - 22 2 - 12 A 4 - 46	14476 14476 14476	Am Stinthorn Am Upstall Am Weinberg Fahrland Am Wiesenrand	3 - 73 1 - 15 1 - 3 3 - 3 A	2 B - 74 2 - 30 2 - 4 2 - 10
14476	K Krampnitzer Weg	1 - 11	2 - 2	14476 14476	Amselweg An den Leddingen An der Eisenbahnbrücke	1 - 3 1 - 139	2 - 2 2 - 138 2 - 2
14476	L Landhausstr.	1 - 11	2 - 10 B	14476 14476	An der Jubelitz An der Obstplantage An der Windmühle An der Wublitz	1 - 37 1 - 29 1 - 9 1 - 3	2 - 16 2 - 28 2 - 8 2 - 12
14476	Nibelungenstr.	1 - 11	2 - 12		Anglerkolonie	3 - 51	2 - 12
14476	P Parzivalstr. Pilzweg Potsdamer Chaussee	1 - 25 1 - 7	2 - 26 2 - 18	14476 14476	B Bahnhofstr. Satzkorn Bassewitzstr. Bergstr. Satzkorn	1 - 5	2 - 6 2 - 20 2 - 6
14470	Groß Glienicke R	1 - 31	2 - 124 D		Blumenweg Marquardt D Derfett Kertzeur	1 - 9	2 - 14
144/6	Rehsprung	1 - 35	2 - 30 A	144/6	Dorfstr. Kartzow	1 - 31	4 - 30

PLZ S	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis	PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis
weiter Schu	ulbezirk 7:			weiter	Schulbezirk 7:		_
14476 Dorfs 14476 Dorfs 14476 Drei 14476 Drift	str. Satzkorn str. Uetz Mohren weg	1 - 17 A 1 - 17 1 A - 33 1 - 1 1 - 11	2 - 18 2 - 18 A 2 - 34 2 - 2 4 - 14	14476 14476 14476	S Satzkorner Weg Schulstr. Marquardt Schusterweg Schwalbenweg	11 - 11 1 - 3 1 - 9 3 - 13	2 - 4 2 - 12 2 - 14
14476 Dros 14476 Döbe E	eritzer Str.	7 - 7 1 - 95	2 - 22	14476 14476	Schwarzer Weg Uetz-Paaren Seestr. Marquardt Siedlung	1 - 3 1 - 19 1 - 11	2 - 4 2 - 18 2 - 12
14476 Esch F	Ŭ	1 - 1 1 - 13 F	2 - 24	14476 14476	Sonnenweg Spielstr. Straße des Friedens Straße zum Bahnhof	1 - 31 1 - 1 1 A - 21 7 - 7	4 - 32 2 A - 20 6 - 6
14476 Fahr 14476 Fasa		1 - 7 1 - 7 1 - 1 1 - 3	2 - 2 2 - 10 2 - 6		T Triftweg Fahrland Tschudistr.	1 - 1 3 - 5	2 - 2 4 - 8 C
14476 Font 14476 Fähr	anestr. Neu Fahrland		2 - 16 2 - 4	14476	Tulpenweg W	1 - 13	2 - 10
G 14476 Gano 14476 Garto 14476 Gelle	enstr. Fahrland	1 - 9 1 - 19 1 A - 3 A	2 - 8 2 - 18 2 - 4 B		Weberstr. Z Zum Weißen See	1 - 23 3 - 27	2 - 24
14476 Glad 14476 Gärti		1 - 21 1 - 7	2 - 16 2 - 26		pezirk 8	0 21	2 00
14476 Hase		1 - 9 1 - 23	2 - 10 2 - 24	Grunds	schule Max Dortu (8)	Dortustraße 28, 14467 Potsdan	
14476 Hase 14476 Haur 14476 Hein		1 - 33 1 - 27 A 1 - 15	2 - 40 2 - 38 2 - 14 A	PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis
14476 lm P	'ark	1 - 3	2 - 4		A		
K	Vinkel Kartzow	5 - 7	2 - 6	14469	Allee nach Sanssouci Am Grünen Gitter Auf dem Kiewitt	1 - 7 1 - 7 35 - 41	2 - 8 2 - 6 34 - 44
14476 Kast 14476 Ketz 14476 Kienl 14476 Kietz 14476 Kirsc	iner Str. horststr. zerstr. chweg	1 - 13 1 - 61 1 A - 7 1 - 17 1 - 9	2 - 12 2 - 62 2 - 8 2 - 18 2 - 8	14467 14467 14469	B Brandenburger Str. Brandenburger Str. Breite Str. Brentanoweg Bäckerstr.	1 - 17 57 - 71 7 A - 27 1 - 13 1 - 9	2 - 18 58 - 72 8 - 28 2 - 12 2 - 8
М	enstr. Satzkorn quardter Str. Ausbau	1 - 25 3 - 15	2 - 18 2 - 12		C Charlottenstr. Charlottenstr.	1 - 19 111 - 127	2 - 20 110 - 128
14476 Marc 14476 Meis	quardter Str. Fahrland senweg Marquardt lenweg Uetz-Paaren	1 - 15 1 - 9	2 - 14 4 - 10 2 - 6	14467	D Dortustr.	1 - 45	2 - 44
N 14476 Neuh	hainholz	1 - 27	2 - 26	1	F Feuerbachstr. Feuerbachstr.	1 - 13 35 - 43	2 - 12 34 - 42
P 14476 Plant 14476 Pots Uetz		1 - 3 1 - 3	2 - 4 2 - 2		G Gregor-Mendel-Str. Gutenbergstr.	1 - 43 1 - 17	2 - 44 2 - 16
14476 Pries 14476 Priva	sterstr.	1 - 9 1 - 3	2 - 12 2 - 4 B	14467	Gutenbergstr.	101 - 115	100 - 114
	str. Neu Fahrland str. Satzkorn insoninsel	1 - 81 1 - 7 A 5 - 31	2 - 84 2 - 6 2 - 32		Hegelallee Hermann-Elflein-Str.	11 - 45 1 - 37	12 - 44 2 - 38
	enweg Satzkorn	1 - 21 1 - 15	2 - 14 2 - 24	14469	Im Park Sanssouci	3 - 3	4 - 4

PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis	PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis
weiter	Schulbezirk 8:			weiter	Schulbezirk 12		
14467	J Jägerallee K Kiezstr. Kleine Gasse	21 - 39 3 - 23 1 - 3	22 - 40 4 - 22 2 - 2	14469 14471 14471	G GA Hans-Sachs-Str. GA Klein Sanssouci GeschwScholl-Str. GeschwScholl-Str. Grillparzerstr.	1 - 59 1 - 19 1 - 33 C 63 A - 97 1 - 9	2 - 60 2 - 20 2 - 34 A 62 - 96 2 - 10
14471 14467	L Lennéstr. Lennéstr. Lindenstr. Luisenplatz	1 - 7 A 59 - 85 1 - 65 1 - 9	2 - 8 60 - 84 2 - 66 2 - 8		H Hans-Sachs-Str. K Kantstr.	1 - 55 1 - 9	2 - 54 2 - 8
	M Mauerstr. Maulbeerallee	1 - 11 1 - 3	2 - 10 2 - 4	14471	Kantstr. Kastanienallee Kastanienallee L	21 - 33 23 - 39	20 - 32 22 B - 22 C 24 - 40
14467	O Obere Planitz	1 - 1			Lennéstr. Lennéstr.	9 - 25 35 - 55	10 - 32 A 36 - 54
	P Parkstr. S Schlegelstr.	1 - 7 1 - 5	2 - 8	14471	M Maybachstr Meistersingerstr. Mittelweg	7 - 9 1 - 19	6 - 10 2 - 20 6 - 6
14469 14467 14471	Schlegelstr. Schopenhauerstr. Sellostr. Spornstr.	15 - 21 5 - 45 1 - 15 A 1 - 5	14 - 18 6 - 44 2 - 14 2 - 6		N Nansenstr. S	1 - 25	2 - 24
14469	T Tieckstr.	1 - 11	2 - 10	14471 14471	Schillerplatz Schillerstr. Sellostr. Stiftstr.	1 - 43 1 - 9 15 B - 29 1 - 7	2 - 44 2 - 10 16 - 30 2 - 8 A
	U Ulanenweg Untere Planitz	7 - 11 1 - 1	2 - 4	14471	W Wielandstr.	1 - 25	2 - 24
	W Wall am Kiez Weinbergstr.	1 - 5 1 - 43	2 - 6 2 - 42		Z Zeppelinstr. Zeppelinstr.	29 - 61 133 - 163	28 - 62 132 - 162
14471	Z Zeppelinstr. Zeppelinstr. Zimmerstr.	1 - 27 165 - 189 1 - 15	2 - 26 164 - 178 2 - 14		oezirk 16 schule Bruno H. Bürgel (16	6) Karl-Liebknech 14482 Potsdan	
	pezirk 12	(40)		PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis
Gernar	t-Hauptmann-Grundschu	ile (12) Carl-von-Ossie 14471 Potsdan			A Allee nach Glienicke	15 - 47	2 - 4
PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis	14482 14482	Alt Nowawes Am Böttcherberg Am Waldrand An der Sternwarte	31 - 107 5 - 13 1 - 29 1 - 11	22 - 118 2 - 12 2 - 26 2 - 16
	A Am Grünen Gitter Auf dem Kiewitt	9 - 11 1 - 33 A	8 - 10 2 - 32		B Bendastr. Bruno-H-Bürgel-Str.	3 - 11 1 - 1	2 - 12 4 - 80
	C Carl-vOssietzky-Str. Clara-Zetkin-Str.	1 - 37 1 - 31	2 - 40 2 - 30		D Daimlerstr. Donarstr.	1 - 11	6 - 18 34 - 40
	F Feuerbachstr. Fichtestraße	15 - 33 1 - 7	14 - 32 2 - 6	14482 14482	F Friedrich-Engels-Str. Friedrich-Engels-Str.	25 - 45 49 - 55	26 - 44 48 - 56

PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis	PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis
weiter Se	chulbezirk 16:			weiter	Schulbezirk 16:		
	riedrich-List-Str. riedrich-List-Str.	5 - 5 9 - 9		14482	V Voltastr.	3 - 7	2 - 4
14482 G 14482 G 14482 G 14482 G 14482 G 14482 G 14482 G	AA Am Sportplatz AB Babelsberg 1912 AB Babelsberg-Nord AB Freie Scholle AB Hoffnung AB Klein-Glienicke AB Übergang	1 - 19 1 - 99 1 - 29 1 - 149 1 - 69 1 - 19 1 - 59 1 - 39 5 - 21 1 - 23	2 - 20 2 - 100 2 - 30 2 - 150 2 - 70 2 - 20 2 - 60 2 - 36 A 2 - 26 4 - 24	14482 14482 14482 14482 14482	W Waldmüllerstr. Wannseestr. Weberplatz Wichgrafstr. Wilhelm-Leuschner-Str. Wollestr.	1 - 13 3 - 11 1 - 29 1 - 29 1 - 9 3 - 69	2 - 12 2 - 14 2 - 28 2 - 32 2 - 10 4 - 78
14482 G 14482 G	Grenzstr. Griebnitzstr.	1 - 11 5 - 5 A	2 - 12 2 - 8	schule	uxemburg-Gesamt- (19) marstufe	Burgstraße 23 and 14467 Potsdar	
	lermann-Maaß-Str. Ioher Weg	1 - 7	56 - 64 2 - 6	PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis
	ohannsenstr. utestr.	1 - 25 1 - 9	2 - 24 6 - 24	14467	A Am Alten Markt Am Bassin Am Kanal	1 - 9 1 - 13 1 - 73	2 - 10 2 - 12 2 - 72
14482 K 14482 K	arl-Gruhl-Str. arl-Liebknecht-Str. arl-Marx-Str.	1 - 65 5 - 139 B 5 - 17	2 - 64 4 - 140 34 A - 34 A 2 - 20	14467	Am Lustgartenwall Am Neuen Markt	1 - 3 1 - 11	2 - 4 2 - 12
14482 Ki		1 - 15	2 - 20	14469	Behlertstr. Behlertstr. Benkertstr.	1 - 3 A 33 - 45 A 1 - 23	2 - 4 34 - 44 2 - 24
14482 Lu	ouis-Nathan-Allee utherplatz	5 - 7 A 3 - 7	2 - 2 6 - 6 4 - 6	14467 14467	Berliner Str. Brandenburger Str. Breite Str.	21 - 155 19 - 55 1 - 7	10 - 152 20 - 56 2 - 6
14482 Lu	1	1 - 3	6 - 8		Burgstr. Böcklinstr.	1 - 33 1 - 23	2 - 32 2 - 24
14482 M 14482 M 14482 M	1üllerstr.	1 A - 23 1 - 11 1 - 1	2 - 20 2 - 12 2 - 2 A	14467	C Charlottenstr.	21 - 109	22 - 108
N 14482 N 14482 N		1 - 13 3 - 7	2 - 16 2 - 8		Dortustr. Dürerstr.	47 - 73 1 - 7	46 - 74 4 - 8
	asteurstr.	1 - 21 27 - 43 1 - 3 21 - 31	2 - 22 28 - 44 2 - 4 22 - 30 F	14467	Ebräerstr. Eltesterstr. F Französische Str.	1 - 7 1 - 3	2 - 8 2 - 2 2 - 18
R 14482 R	· ·	15 B - 17 A 1 - 85 A	2 - 84	14467 14467	Freundschaftsinsel Friedrich-Ebert-Str. Friedrich-Ebert-Str.	1 - 5 5 - 31 85 - 121	2 - 6 4 - 30 84 - 122
14482 S 14482 S 14482 S	cheffelstr. schornsteinfegergasse emmelweisstr. pindelstr.	1 - 13 1 - 39 1 - 11	40 - 60 2 - 14 2 - 40 2 - 12	14467 14467	G GA Berliner Vorstadt GA Hinzenberg Große Fischerstr. Gutenbergstr.	1 - 199 1 - 93 1 - 11 19 - 99	2 - 200 2 - 88 2 - 12 18 - 98
T 14482 Ta 14482 Ta	annenstr. annenweg uchmacherstr.	1 - 1 1 - 11 11 - 19 A 1 - 51 3 - 51	2 - 2 A 2 - 12 18 - 30 2 - 50 A 2 - 50	14469 14469 14469 14467 14467	H HvTresckow-Str. Hans-Thoma-Str. Hebbelstr. Hebbelstr. Hegelallee Heilig-Geist-Str. Helmholtzstr.	3 - 19 1 - 13 1 - 5 43 - 55 47 - 57 1 - 11 1 - 19	2 - 20 2 - 14 2 - 4 42 - 56 46 - 56 2 - 10 2 - 18

PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis	PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis
weiter	Schulbezirk 19:			weiter	Schulbezirk 20:		
14467	Llofflooriovety	4 4	0 0		E		
	Hoffbauerstr. Holzmarktstr.	1 - 1 3 - 19	2 - 2 4 - 20	14480	EdvWinterstein-Str. Erich-Pommer-Str.	1 - 13 1 - 7	2 - 24 2 - 26 6 - 10
1//67	J Joliot-Curie-Str.		18 - 28	14480	Ernst-Lubitsch-Weg	1 - 7	6 - 10
	Jägerstr.	1 - 41	2 - 42		F		
14401	Jagersti.	1 - 41	2 - 42	1//80	Friedrich-W-Murnau-Str.		2 - 26
	K				Fritz-Lang-Str.	1 - 17	2 - 22
1//67	Kleine Fischerstr.	1 - 3	2 - 4	14400	Thiz-Lang-Sti.	1 - 17	2 - 22
	Kurfürstenstr.	1 - 35	2 - 34		G		
14409	RuffulSteristi.	1 - 30	2 - 34	1//00	GA Sonnenland	1 - 99	2 - 100
	L				Gerlachstr.	1 - 49	2 - 26
1//60	Leiblstr.	3 - 25	4 - 26	1	Guido-Seeber-Weg	1 - 49	2 - 16
		1 - 33	2 - 34		Günther-Simon-Str.	1 - 13	2 - 10
14409	Ludwig-Richter-Str.	1 - 33	2 - 34	14400	Gunther-Simon-Str.	1 - 13	2 - 4
	M				H		
	Mangerstr.	1 - 41	2 - 42		Hans-Albers-Str.	1 - 3	2 - 12
	Menzelstr.	1 - 19 A	2 - 20	14480	Hertha-Thiele-Weg	1 - 11	2 - 12
	Mittelstr.	1 - 43	2 - 42				
14469	Mühlenweg	3 - 9	2 - 4	1 4 4 0 0	K	1 01	0 50
	0			14480	Konrad-Wolf-Allee	1 - 61	2 - 50
14469	Otto-Nagel-Str.	1 - 19	2 - 20		N		
	e ne i nager e m		0	14480	Neuendorfer Str.	1 - 9	2 - 8
	Р				Neuendorfer Str.	11 - 11	10 D - 15 D
14469	Platz der Einheit	1 - 11	2 - 14	1	Neuendorfer Str.	17 - 17 D	102 102
	Posthofstr.	1 - 19	2 - 18	1	Neuendorfer Str.	45 - 73	44 - 74
11100	1 Couriolous	. 10	2 10	1	Nuthedamm	17 - 29	16 - 30
	R						
14469	Rembrandtstr.	1 - 29	2 - 28		0		
	Rubensstr.	1 - 9	2 - 10	14480	Oskar-Meßter-Str.	1 - 15	4 - 12
	S				Р		
14469	Schiffbauergasse	1 - 1	2 - 18	14480	Paul-Wegener-Str.	1 - 13	2 - 8
14467	Schloßstr.	1 - 13	10 - 22	14480	Priesterweg	1 - 5	2 - 6
14469	Schwanenallee	1 - 11	2 - 12				
	Schwertfegerstr.	7 - 7	8 - 8		R		
14469	Seestr.	3 - 45	2 - 46	14480	Robert-Baberske-Str.	1 - 13	6 - 8
14467	Siefertstr.	1 - 7	2 - 8				
	_				S		
	T			1	Slatan-Dudow-Str.	1 - 7	2 - 2
	Tizianstr.	1 - 25	2 - 24	1	Sterncenter	1 - 9	2 - 10
14467	Türkstr.	19 - 23	12 - 22	1	Sternstr.	1 - 29 B	2 - 28
	١٨/			14480	Sternstr.	39 - 81	40 - 82
14467	W Werner-Seelenbinder-Str.	2 5	2 - 4		Т		
	Wilhelm-Staab-Str.	1 - 21	2 - 4	1//80	Turmstr.	1 - 7	2 - 10
14401	Williemi-Staab-Sti.	1-21	2 - 22		Turmstr.	55 - 71	54 - 72
	Υ			14400	rairiisti.	00 71	04 12
14467	Yorckstr.	1 - 27	2 - 26		W		
11101	TOTOTION.	. 2.	2 20	14480	Willi-Schiller-Weg	1 - 15	2 - 16
					Willy-A-Kleinau-Weg	5 - 7	2 - 30
Schulk	pezirk 20				Wolfgang-Staudte-Str.	1 - 23	2 - 24
					. 9. 9		
Grunds	schule am Priesterweg (20)	Oskar-Meßter-S 14480 Potsdan		14480	Z Zum Kirchsteigfeld	9 - 11	
רום	Ctuc C	L levier- ·	Hausser				
PLZ	Straßennamen		Hausnummern	0-1	nominic 04 /04 :		
		ungerade	gerade	Schull	<u>bezirk 21/31:</u>		
		von - bis	von - bis	Goethe	e-Schule (21/31)	Kopernikusstra	ße 30
	Α				marstufe	14482 Potsdan	
14480	Alt Drewitz	1 - 31	2 - 32			2.22.50	
	Asta-Nielsen-Str.	1 - 3	2 - 2	PLZ	Straßennamen	Hausnummern	Hausnummern
					-	ungerade	gerade
	В					von - bis	von - bis
14480	Bebraer Str.	1 - 3					
					A		
	С			14482	Ahornstr.	1 - 9	2 - 28
14480	Conrad-Veidt-Str.		2 - 26	14482	Althoffstr.	1 - 23	2 - 22
				•			

PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis	PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis
weiter	Schulbezirk 21/31:			weiter	Schulbezirk 21/31:		
14482 14482	Am Sportplatz Am Sportplatz An den Windmühlen An der Sandscholle	1 - 29 5 - 31	2 - 4 32 - 48 6 - 26 2 - 30		O Orenstein & Koppel Str. Otterweg	19 - 19 1 - 9	8 - 8 2 - 10
14482	Anhaltstr.	3 - 3	2 - 6		P Paul-Neumann-Str. Pestalozzistr.	5 - 93 1 - 23	26 - 84 2 - 28
14482	Baberowweg Beetzweg Benzstr.	3 - 19 A 1 - 1 1 - 35	8 - 20 2 - 34		Prager Str. ProfDrHelmert-Str.	1 - 7 3 - 3	2 - 6 2 - 4
14482	Biberweg Blumenweg	1 - 9 1 - 23	2 - 10 2 - 32		R Rosenstr. Rudolf-Moos-Str.	1 - 55	40 - 64 2 - 4
14482	D Dieselstr.	1 - 61	2 - 58		S Schulstr.	1 - 15	2 - 16
14482	E Eichenweg	1 - 3	2 - 4	14482	Siemensstr. Stahnsdorfer Str. Stephensonstr.	1 - 37 59 - 69 A 1 - 47	2 - 38 4 - 56
14482 14482	Franz-Mehring-Str. Franz-Mehring-Str. Friedrich-Engels-Str.	21 - 65 47 - 47	2 - 12 54 - 64 46 - 46	14482	U Ulmenstr.	5 - 5	2 - 10
14482	Friesenstr. Fritz-Zubeil-Str. Fultonstr. G	1 - 21 1 - 95 A 1 - 13	2 - 12 2 - 96 2 - 16	14482 14482	W Walter-Klausch-Str. Wattstr. Weidendamm Wetzlarer Str.	1 - 51 5 - 23 15 - 15 1 - 5	4 - 50 2 - 24 2 - 14 2 - 116
14482 14482 14482	GA Am Schlaatz GA Angergrund GA Glück Auf GA Grüner Winkel	1 - 51 1 - 49 1 - 69 1 - 33	2 - 50 2 - 50 2 - 70 2 - 30		pezirk 22	0.11	0
14482	GA Moosgarten GA Mühlengrund GA Nuthestrand 1	1 - 99 1 - 25 1 - 39	2 - 100 2 - 24 2 - 40	Montes mit Prir	ssori-Gesamtschule (22) marstufe	Schlüterstraße 14471 Potsdan	
14482 14482	GA Nuthetal GA Selbsthilfe GA Süd-West GA Uns genügts	1 - 49 1 - 99 1 - 69 1 - 199	2 - 50 2 - 100 2 - 70 2 - 200	PLZ 	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis
14482 14482 14482	Gartenstr. Großbeerenstr. Großbeerenstr.	1 - 65 1 - 191 201 - 205	2 - 62 2 - 152 B	14471	A Am Wildpark	1 - 5	2 - 6
14482	Grünstr. H	1 - 39	2 - 18	14471	F Forststr.	41 - 99	42 - 100
14482 14482	HvKleist-Str. Heideweg Horstweg Horstweg	1 - 25 3 - 45 1 - 47 B 93 - 95	2 - 18 2 - 46 2 - 10 82 - 94	14471 14471 14471	G GA Birnbaumenden GA Geschwister Scholl GA Krähenbusch GA Lindengrund	1 - 33 1 - 61 1 - 299 1 - 65	2 - 32 2 - 62 2 - 300 2 - 64
14482	J Jahnstr.	1 - 7	2 - 6	14471 14471	GA Reichsbahn GA Unverzagt Fliederweg GA Unverzagt Nord	1 - 99	2 - 100 2 - 150 2 - 100
14482	K Karl-Liebknecht-Str. Kleewall Kleine Str.	1 - 3 7 - 9 1 - 9	2 - 2 8 - 14 A 2 - 10		GA Unverzagt Rosenweg GA Werderscher Weg	1 - 45	2 - 150 2 - 44
14482	Konsumhof Kopernikusstr.	1 - 5 1 - 57	2 - 6 2 - 54	14471	Im Bogen	17 - 17	18 - 18
14482	L Lutherplatz	1 - 1	2 - 2	14471	Schlüterstr.		2 - 8
14482	M Mitteldamm	23 - 37	2 - 36	14471	Werderscher Weg	3 - 3	
14482	N Neuendorfer Anger	9 - 17	10 - 18				

0 -			_:	. ^^
5 C	ทนเ	lbe	zirk	- 23

Zeppel	in-Grundschule (23)	Haeckelstraße 74 14471 Potsdam			
PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis		
14471	A Am Luftschiffhafen Am Neuen Palais An der Pirschheide	1 - 1 1 - 7 11 - 41	2 - 2 2 - 10 20 - 42		
14471	F Feldweg Forststr. Forststr.	1 - 1 E 1 - 39 101 - 139	2 - 2 2 - 40 102 - 138		
14471	G GA Alte Mühle GeschwScholl-Str. Gontardstr.	1 - 25 35 - 61 1 - 161	2 - 24 36 - 60 2 - 160		
14471	H Haeckelstr.	1 - 73	2 - 76		
14471 14471	I Im Bogen Im Bogen Im Wildpark Immenseestr.	1 - 15 C 19 - 27 1 - 1 1 - 11	2 - 14 20 - 28 2 - 2 2 - 10		
14471 14471 14471	K Kantstr. Kastanienallee Kastanienallee Knobelsdorffstr. Kuhforter Damm	11 A - 19 1 - 21 1 - 47 21 - 21	10 - 18 2 - 22 22 D - 22 E 2 - 12 18 - 20		
14471	L Lennéstr.	33 - 33	34 - 34		
14471	M Maybachstr.	1 A - 5	2 A - 4		
14471	R Roseggerstr.	1 - 29	2 - 24		
14471 14471	S Schlüterstr. Sonnenlandstr. Stadtheide Stormstr.	1 - 7 1 - 31 A 1 - 37 1 - 51	2 - 30 2 - 38 2 - 52		
14471	U Ungerstr.	1 - 23	2 - 40		
	W Werderscher Damm Werderscher Weg	5 - 39 1 - 1 B	2 - 2 A		
	Z Zeppelinstr. Zum Bahnhof Pirschheide	67 - 131 e 1 - 7	66 - 128		

Schulbezirk 24

Eisenh	art-Schule (24)	Kurfürstenstraße 51 14467 Potsdam			
PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis		
14469 14469 14469 14469	A Alleestr. Am Hang Am Hämphorn Am Neuen Garten Am Pfingstberg Am Reiherbusch	1 - 13 1 - 13 1 - 9 1 - 51 1 - 43 1 - 15	2 - 12 2 - 14 2 - 10 2 - 64 2 - 44 2 - 14		
14469 14469 14469 14469 14469	B Behlertstr. Bertha-vSuttner-Str. Bertinistr. Bertiniweg Beyerstr. Birkenstr. Bruno-Taut-Str.	5 - 31 1 - 21 1 - 23 17 - 31 1 - 9 1 - 9 3 C - 7 C	4 A - 32 2 - 22 2 - 22 2 - 30 2 - 8 2 - 10 4 - 6 C		
14469	E Eisenhartstr.	1 - 23	2 - 24		
14469	F Friedrich-Ebert-Str. Friedrich-Klausing-Str. Fritz-von-der-Lancken- Str.	33 - 83 Hausnummern festgelegt Hausnummern festgelegt			
14469 14469 14469 14469 14469 14469	G GA Am Jungfernsee GA Anglerwiese GA Berg auf GA Im Grund GA Meedehorn GA Pfingstberg Glumestr. Graf-von-Schwerin-Str. Große Weinmeisterstr.	1 - 25 1 - 47 1 - 199 1 - 79 1 - 399 1 - 349 1 - 3 1 - 1 1 - 63	2 - 24 2 - 46 2 - 200 2 - 80 2 - 400 2 - 350 2 - 6		
14469 14469 14469	H Hebbelstr. Hegelallee Helene-Lange-Str. Hessestr. Höhenstr.	7 - 41 1 - 9 1 - 19 1 - 19 1 - 25	6 - 40 2 - 10 2 - 18 A 2 - 18 2 - 8 B		
	l Im Königswald Im Neuen Garten	1 - 1 1 - 13	2 - 2 2 - 14		
14469	J Jägerallee	1 - 19	2 - 18		
14469 14469	K Kladower Str. Kleine Weinmeisterstr. Krampnitzer Str. Kurfürstenstr.	1 - 27 1 - 17 1 - 33 49 - 53	2 - 26 2 - 16 2 - 30 50 - 54		
	L Langhansstr. Leistikowstr.	1 - 29 1 - 1	2 - 30		
14469	N Nedlitzer Str.	1 - 13	2 - 14		
14469	P Persiusstr.	1 - 13	2 - 16		

PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis	PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummerr gerade von - bis
weiter	Schulbezirk 24:			weiter	Schulbezirk 25/26:		
14469	Puschkinallee	1 - 21	2 - 20		D		
	R			14469	David-Gilly-Str.	Hausnummern festgelegt	noch nicht
	Reiterweg Russische Kolonie	1 - 11 1 - 13	2 - 10 2 - 14	1	Dennis-Gabor-Str. Dorfstr.	3 - 3 1 - 7	2 - 8 2 - 8
14469	V Vogelweide	1 - 5	2 - 4		E Ebereschenweg Eichelkamp	5 - 5 1 - 3	4 - 4
14469	W Weinmeisterweg	1 - 15	2 - 14 B	14469	Eichenallee Eduard-Engel-Str.	1 - 35 Hausnummern	2 - 34
14469	Z Zur Anglerwiese	1 - 3			Erich-Arendt-Str.	festgelegt Hausnummern festgelegt	
Cabuil	a a minds (05 /06			14469	Errich-Mendelsohn-Allee Erwin-Barth-Str.	3 - 65	70 - 70 2 - 4
Schull	<u>bezirk 25/26</u>			14469	Esplanade	Hausnummern festgelegt	noch nicht
Karl-Fo	perster-Schule (25/26)	Kirschallee 172 14469 Potsdan			F		
		14409 FOISGAI	1	1	Fahrländer Damm	1 - 11	2 - 14 D
PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade	Hausnummern gerade		Feldweg Grube Ferdinand-Jühlke-Weg	1 - 11 Hausnummern	2 - 30
		von - bis	von - bis		Fintelmannstr.	festgelegt 1 - 17	HOCHTIICH
	А			14469	Fliederweg	7 - 21	2 - 16
14469	Alter Königsweg	Hausnummern	noch nicht		Florastr.	1 - 75 131 - 131	2 - 50 146 - 146
14469	Alexander-Klein-Str.	festgelegt Hausnummern festgelegt	noch nicht		Forellensprung Friedrich-Kunert-Weg	Hausnummern festgelegt	
14469	Am Bahnhof	1 - 5	2 - 4	14469	Fritz-Encke-Str.	Hausnummern	noch nicht
	Am Blinker	41 - 43	0 0			festgelegt	
	Am Drachenberg Am Golfplatz	1 - 1 3 - 65	2 - 2 2 - 18		G		
	Am Großen Herzberg	1 - 29	18 - 18	14469	GA Am Drachenberg	1 - 59	2 - 60
	Am Heineberg	1 - 1	2 - 2		GA Am Großen Herzberg		2 - 30
	Am Küssel	1 - 9	2 - 8	1	GA Am Lindstedter Tor	1 - 59	2 - 60
14469	Am Raubfang	1 - 25	2 - 16		GA Am Pannenberg	1 - 15	2 - 14
	Am Schragen	1 - 57	2 - 70		GA Am Weißen See	1 - 119	2 - 120
	Am Vogelherd	13 - 23	4 - 12 A	1	GA An d. Katharinenholz		2 - 68
	Am Weißen See	1 - 7 7 - 7	2 - 6		GA An den Eschen GA An der Amundsenstr.	1 - 7	2 - 6 2 - 60
	Am Windmühlenberg Amtsstr.	7 - 7 1 - 23	2 - 24		GA An der Amundsenstr. GA Beerenbusch	1 - 39	2 - 40
	Amundsenstr.	1 - 39	2 - 60	1	GA Bornstedter Feld	1 - 299	2 - 300
	An der Einsiedelei	1 - 25	6 - 24		GA Eintracht	1 - 25	2 - 24
	An der Orangerie	1 - 5	2 - 4	14469	GA Habichtweg	1 - 53	2 - 54
14469	An der Vogelwiese	1 - 11	2 - 28	14469	GA Kanalbrücke	1 - 249	2 - 250
	Angermannstr.	1 - 15	2 - 14	1	GA Katzensäule	1 - 59	2 - 60
14469	Annemarie-Wolf-Platz	Hausnummern	noch nicht		GA Kurzes Feld	1 - 59	2 - 60
1//60	Anfalwaa	festgelegt 1 - 23	2 - 22		GA Schloß Lindstedt GA Zum Dreieck	1 - 19 1 - 69	2 - 20 2 - 70
	Apfelweg August-Bonnes-Str.	Hausnummern festgelegt		14469	GA Zur Schlehenhecke Georg-Hermann-Allee	1 - 09 1 - 9 9 - 145	2 - 10
14469	Ausbau	3 - 3	2 - 2		Georg-Potente-Weg	Hausnummern festgelegt	noch nicht
14469	B Bartholomäus-	4 40	0.0		Gertrud-Feiertag-Str.	Hausnummern festgelegt	
1//60	Neumann-Str.	1 - 13 1 - 21	2 - 2 2 - 18	1	Golmer Chaussee Grabenstr.	1 - 47	18 - 48 2 - 10
	Birnenweg Blumenstr.	1 - 21 1 - 23	2 - 18 2 - 24	1	Grapenstr. Grenzallee	1 - 11 1 - 1 A	2 - 10 4 - 4
	Bollmannsteig	1 20	70 - 70	1	Grüner Weg	1 - 1 A 1 - 11	2 - 10
	Bornstedter Feld	1 - 17	2 - 16	1	Gröbenstr.	1 - 79	2 - 32
	Breiter Weg	1 - 35	2 - 36	1	Gustav-Meyer-Str.	Hausnummern	
	Bussardweg	1 - 11	2 - 6		Gutsstr.	festgelegt 1 - 31 A	4 - 30
14469	C Carl-Christian-Horvath-				Н		
	Str.	1 - 1			Habichtweg	1 - 45	2 - 44
14469	Charles-Tellier-Platz	Hausnummern festgelegt	noch nicht	14469	Hannes-Meyer-Str.	Hausnummern festgelegt	noch nicht

PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis	PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis
weiter	Schulbezirk 25/26:			weiter	Schulbezirk 25/26:		
14469	Hans-Kölle-Weg	Hausnummern	noch nicht		Р		
		festgelegt		14469	Pappelallee	1 - 47	2 - 50
	Hauptweg	155 - 235	000		Paul-Engelhard-Str.	1 - 37	
	Heckenstr. Heinrich-Zeininger-Str.	1 - 9 A Hausnummern	2 - 20	14469	Peter-Behrens-Str.	Hausnummern festgelegt	noch nicht
14403	r leii ii loi i-Zeii iii igei-oti.	festgelegt	HOGHTHIGHT	14469	Peter-Huchel-Str.	Hausnummern	noch nicht
	Heisenbergstr.	1 - 3	2 - 4			festgelegt	
	Hermann-Göritz-Str. Hermann-Kasack-Str.	1 - 25 Hausnummern	2 - 32 noch nicht	14469	Potsdamer Str.	1 - 201	2 - 200
1//60	Hermann-Mattern-	festgelegt		1//60	R Reiherweg	1 - 33	2 - 34
14409	Promenade		32 - 58		Reinhold-Schneider-Str.	Hausnummern	
14469	Hermann-Mächtig-Str.		4 - 4			festgelegt	
	Herta-Hammerbacher-Str		6 - 6		Ribbeckstr.	1 - 51	2 - 50
	Herzbergstr.	1 - 19	2 - 6	14469	Richard-Schäfer-Str.	Hausnummern	noch nicht
	Horst-Bienek-Str.	Hausnummern festgelegt		14469	Rudolf-Kierski-Weg	festgelegt Hausnummern	noch nicht
	Hugstr. Hügelweg	1 - 33 1 - 73	2 - 38 2 - 74 A	1//60	Ruinenbergstr.	festgelegt 1 - 43	2 - 42
14409	пидегмед	1-73	2-14A		Rückertstr.	1 - 43	2 - 42
	J						
	Jakob-von-Gundling-Str.		6 - 28	4.4400	S	-	0 10
14469	Jochen-Klepper-Str.	Hausnummern	noch nicht		Schlegelstr. Schlänitzseer Weg	7 - 11 1 - 7	8 - 12 2 - 6
1//69	Johan-Bouman-Platz	festgelegt Hausnummern	noch nicht		Schmidtshof	1 - 7	2 - 44
14400	OCHAIT DOGMAIT Flatz	festgelegt	HOOH HIGHT		Schneiderweg	1 - 3 A	2 - 4 A
14469	Johannes-Lepsius-Str.	17 - 25	2 - 24		Schräger Weg	1 - 45	2 - 46
	Jägerallee		20 - 20	14469	Schulplatz	1 - 7	2 A - 6
					Schwarzer Weg	1 - 119	2 - 6
14460	Karan Janna Str	Hauanummarn	nach nicht		Staudenweg	3 - 19 1 - 29	4 - 18 2 - 28
14409	Karen-Jeppe-Str.	Hausnummern festgelegt	HOCH HICHL		Stechlinweg Steife Briese	1 - 29	2 - 20 12 - 24
14469	Karl-Krieger-Str.	lootgologt	2 - 12		Strandweg	3 - 7	12 21
14469	Katharinenholzstr.	3 - 41	4 - 42		Strandweg Grube	27 - 27	
	Kiepenheuerallee	15 - 27			_		
	Kirschallee	1 - 177 209 - 209	2 - 176 170 - 242	14460	T Thaerstr.	1 100	2 - 30
	Klabautermann Konrad-Wachsmann-Str.				Theodor-Echtermeyer-Str.	1 - 139 1 - 19	2 - 20
					V		
1 1 100	L	4 7	04 04		Verlängerte Amtsstr.	3 - 49	4 - 14
	Laubenweg Lendelallee	1 - 7 1 - 13	24 - 24 20 - 68 A		Viereckremise Voltaireweg	1 - 11 1 - 1	4 - 28
	Lerchensteig	1 - 53	2 - 46		Von-Klitzing-Str.	Hausnummern	noch nicht
	Lindstedter Chaussee	1 - 1	6 - 6			festgelegt	
14469	Ludwig-Boltzmann-Str.		2 - 4				
	N 4			14460	Wolter Function Ctr	1 05	
14469	M Marquardter Chaussee	33 - 53	100 - 108		Walter-Funcke-Str. Wiesenrain	1 - 25 1 - 5	4 - 4
	Marquardter Str.	33 - 197	18 - 196 A		Windmühlenweg	1 - 1	
14469	Maulbeerallee	5 - 5			Wublitzstr.	1 - 19	2 - 20
	Max-Eyth-Allee	1 - 107	2 - 130		_		
	Melchior-Bauer-Str.	19 - 37	4 - 38	14460	Z	1 00	0.00
14469	Mies-van-der-Rohe-Str.	Hausnummern festgelegt	noch nicht		Zum Kurzen Feld Zum Lausebusch	1 - 23	2 - 36 2 - 88
14469	Mitschurinstr.	1 - 37	2 - 36	1	Zum Reiherstand	1 - 11	2 - 6
	Moritz-von-Egidy-Str.	Hausnummern festgelegt	noch nicht	14469	Zur Historischen Mühle	1 - 1	2 - 2
14469	Mühlendamm		6 - 6	Schulk	oezirk 27		
1 4 400	N Nettonomia n Maria	4 7	0 10	14/ / / .	H- O	Fide and in AAA 15.5	N0- 40
	Nattwerder Weg Nedlitzer Holz	1 - 7 1 - 17	2 - 10 2 - 18	vvaldst	adt-Grundschule (27)	Friedrich-Wolf-S 14478 Potsdan	
	Nedlitzer Str.	1 - 17 15 - 85	16 - 100			17710 FUISUALI	1
	Neue Dorfstr.	1 - 13	4 - 14	PLZ	Straßennamen	Hausnummern	Hausnummern
	Nietnerstr.	1 - 7	4 - 6			ungerade von - bis	gerade von - bis
1 4 400	O	0 05	0.00		٨		
14469	Orville-Wright-Str.	9 - 85	2 - 98	14470	A Am Brunnen	1 - 31	2 - 30
				144/3	ATT DIVITIBIT	1-01	∠ - ∪∪

PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis	PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis
weiter S	Schulbezirk 27:			weiter	Schulbezirk 27:		
14478 A 14478 A 14478 A	Am Buchhorst Am Bürohochhaus Am Fenn Am Försteracker	35 A - 43 5 - 5 1 - 35 1 - 13	18 - 40 2 - 6 2 - 36 2 - 18		R Ravensberggestell Ravensbergweg	1 - 27	2 - 2 2 - 30
14478 A	Am Plantagenhaus Am Stadtrand Am Wald	1 - 25 1 - 59 3 - 53	2 - 24 2 - 60	14478	S Saarmunder Str.	7 - 45	2 - 18
	An der Brauerei B	1 - 1	2 - 2	14478	T Tiroler Damm	1 - 19	2 - 16
14478 E	BernhKellermann-Str. Bertolt-Brecht-Str.	1 - 29 1 - 27	2 - 30 2 - 26	14478	U Unter den Eichen	1 - 49	2 - 50
14478 [14478 [D Damaschkeweg Drevesstr. Drewitzer Str.	1 - 21 1 - 63 1 - 51	2 - 22 2 - 64 2 - 50	1	V Verkehrshof Vogelsang	1 - 17 1 - 45	2 - 12 2 - 44
14478 E	E Eduard-Claudius-Str.	1 - 53	2 - 54	14478	W Waldstr.	1 - 15	2 - 8
F	Erich-Weinert-Str. F Friedrich-Wolf-Str.	1 - 71	2 - 100 2 - 12	14478 14478	Z Zum Heizwerk Zum Jagenstein Zum Kahleberg Zur Nuthe	1 - 19 1 - 17 1 - 13 1 - 31	2 - 22 2 - 8 4 - 26 2 - 32
14478 (14478 (G GA An der Alten Zauche GA Erlengrund GA Käthe Kollwitz	1 - 39 1 - 19 1 - 299	2 - 40 2 - 18 2 - 300		pezirk 33		_ 0_
14478 (14478 (GA Nuthestrand 2 GA Oberförsterwiese	1 - 99 1 - 101	2 - 100 2 - 102	Schule	am Griebnitzsee (33)	Domstraße 14 I 14482 Potsdan	
ŀ	Ginsterweg H Handelshof	1 - 13	2 - 20 2 - 18	PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis
14478 H 14478 H 14478 H 14478 H 14473 H 14473 H 14473 H	Hariotshof Hasensprung Hegemeisterweg Heidereiterweg Heimrode Heinrich-Mann-Allee Heinrich-Mann-Allee Hermann-Muthesius-Str. Horstweg	1 - 39 1 - 17 A 1 - 59 1 - 9 27 - 105 C	2 - 38 2 - 18 2 - 58 2 - 10 26 - 104 120 - 120 B 2 - 14	14482 14482 14482 14482	A Allee nach Glienicke Am Klubhaus Am Sportplatz An der Sandscholle August-Bebel-Str. August-Bier-Str.	83 - 85 1 - 5 A 31 - 49 3 - 5 11 - 89 F 1 - 15	2 - 4 32 - 52 2 - 88 2 - 14
14478 . 14478 .	J JohRBecher-Str. Julius-Posener-Str.	1 - 77 1 - 13	2 - 76 2 - 6	14482 14482	B Baldurstr. Behringstr. Bruno-H-Bürgel-Str. Billy-Wilder-Platz	3 - 9 1 - 91 3 - 71 Hausnummern	4 - 10 4 - 94 noch nicht
14473 H 14473 H 14478 H 14473 H 14478 H	K Kolonie Daheim Kottmeierstr. Kuckucksruf Kunersdorfer Str. Käthe-Kollwitz-Str. Käuzchenweg	1 - 37 1 - 9 1 - 13 1 - 37 1 - 43 1 - 31	2 - 36 2 - 8 2 - 14 2 - 38 2 - 44 2 - 32	14482	D Dianastr. Domstr. Donarstr.	festgelegt 1 - 21 1 - 39 1 - 17	2 - 46 2 - 58 2 - 32
ا 14478 ا		1 - 29	2 - 28		Emil-Jannings-Str. Espengrund	Hausnummern festgelegt 3 - 13	noch nicht 2 - 8
14478 N 14478 N	M Meisenweg Möbelhof	1 - 11 1 - 9	2 - 12 2 - 8	14482 14482	F Filchnerstr. Fontanestr.	1 - 59 1 - 31	2 - 62 2 - 26
14480 N 14480 N	N Nuthedamm Nuthedamm Nuthewinkel	1 - 1 A 31 - 33 1 - 13	32 - 32 2 - 14	14482	Franz-Mehring-Str. Freiligrathstr. Friedrich-Holländer-Str.	1 - 19 1 - 11 Hausnummern festgelegt	2 - 10 noch nicht
1 77 10 1	I AMU ICANII IL/QI	1 10	<u> </u>		Freyaplatz Försterweg	1 - 1 1 - 11	2 - 2 2 - 10

PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis	PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis
weiter	Schulbezirk 33:			weiter	Schulbezirk 33:		
14482 14482	G GA Birkenhain Goethestr. Großbeerenstr. H	1 - 19 3 - 77	2 - 20 4 - 54 170 - 200		W Wasserstr. Z Zarah-Leander-Str.	7 - 7 Hausnummern festgelegt	noch nicht
14482	Heinestr. Heinrich-George-Str. Herderstr.	1 - 23 Hausnummern festgelegt 1 - 5 A	2 - 26 noch nicht 2 A - 8	Schulk	oezirk 37		
	Hermann-Maaß-Str. Herthastr.	3 - 77 1 - 19	2 - 54 2 - 18	Grunds ring (37	schule am Humboldt- 7)	Humboldtring 1 14473 Potsdar	
	J Joe-Mey-Str.	Hausnummern festgelegt		PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis
14482	Johann-Strauß-Platz Joseph-von-Sternberg- Str. Jägersteig	1 - 11 Hausnummern festgelegt 1 - 37	2 - 10 noch nicht 2 - 38	14473	A Am Babelsberger Park	15 - 15	
14482	K Karl-Marx-Str. Klopstockstr. Körnerweg	1 - 73 1 - 3 3 - 7	2 - 72 2 - 2 2 - 10		B Babelsberger Str. Bergholzer Str. E	1 - 99 1 - 5	2 - 26 2 - 6
14482	L Lessingstr. Lilian-Harvey-Str.	1 - 51 Hausnummern	2 - 56	14473	Edisonallee F Friedhofsgasse	1 - 19	2 - 14
	M Marlene-Dietrich-Allee Merkurstr.	festgelegt 27 - 27 1 - 19	20 - 20 2 - 20	14473 14473	Friedrich-Engels-Str. Friedrich-Engels-Str. Friedrich-List-Str. H Hans-Marchwitza-Ring	1 - 23 73 - 103 1 - 55	2 - 24 70 - 104 8 - 8
14482	O Otto-Erich-Str.	1 - 15	2 - 18	14473 14473	Havelstr. Heinrich-Mann-Allee Humboldtring	107 - 107 5 - 79	8 - 14 106 - 106 2 - 120
14482	P Pasteurstr. Paul-Neumann-Str. Plantagenstr.	23 - 25 3 - 19	24 - 26 2 - 24 4 - 18		K Karl-Foerster-Str. Kurze Str.	1 - 9 1 - 5	2 - 6
14482	R Reuterstr. Robert-Koch-Str. Rosa-Luxemburg-Str.	1 - 23 1 A - 15 1 - 15 A	2 - 24 2 - 14 2 - 14 A	14473	L Lotte-Pulewka-Str.	5 - 43	4 - 22
14482 14482	Rosa-Luxemburg-Str. Rosenstr. Rosenstr.	19 - 41	18 - 40 2 - 38 66 - 66	14473	Max-Volmer-Str.	1 - 17	2 - 16
14482 14482	Rotdornweg Rote-Kreuz-Str. RudBreitscheid-Str.	3 - 21 3 - 7 113 A - 233	2 - 8 2 - 6 112 - 234	14473	Park Babelsberg S	1 - 13	2 - 14
	S Sauerbruchstr.	1 - 21	2 - 20		Schlaatzstr. Schlaatzweg	1 - 21 1 - 11	2 - 20 6 - 10
14482 14482 14482 14482	Scheffelstr. Semmelweisstr. Spitzweggasse Stahnsdorfer Str. Stahnsdorfer Str. Steinstr. Stubenrauchstr.	1 - 25 41 - 49 3 - 5 1 - 57 71 - 129 1 - 27 1 - 37	20 - 38 4 - 8 4 - 156 C 2 - 26 2 - 30	14473	W Wiesenstr.	11 - 17	8 - 40
14482	U Uhlandstr.	1 - 25	2 - 24				
14482	V Virchowstr.	1 - 51	6 - 44				

<u>Schull</u>	hulbezirk 40			PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade	Hausnummern gerade
Weider	nhof Grundschule (40)	Schilfhof 29 14478 Potsdam				von - bis	von - bis
PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis		Schulbezirk 36/45: F Fichtenallee	1 - 19	2 - 20
	^				Flotowstr.	1 - 35	4 - 12
	A Am Nuthetal An der Alten Zauche		2 - 24 2 - 50		Fuldaer Str. G GA Naturfreunde	11 - 75 1 - 69	12 - 74 2 - 70
	B Biberkiez	1 - 37	2 - 12	14480 14480	GA Schäferfichten GA Wochenend	1 - 59 1 - 19	2 - 60 2 - 20
	Binsenhof Bisamkiez	1 - 51 1 - 111	2 - 8 2 - 102	14480 14480	Gagarinstr. Galileistr. Gaußstr.	1 - 7 1 - 89 1 - 61	2 - 28 2 - 18 2 - 60
14478	E Erlenhof	1 - 57	2 - 36	14480 14480	Gluckstr. Grotrianstr. Großbeerenstr.	1 - 19 9 - 15	2 - 62 2 - 32 204 - 204
14478	F Falkenhorst	1 - 25	2 - 38	14480	Großbeerenstr.	209 - 359	208 - 366
14478	H Habichthorst	1 - 13	2 - 14		Hans-Grade-Ring Hubertusdamm	1 - 17 1 - 79	2 - 70 4 - 50 B
14478	I Inselhof	1 - 31	2 - 20		I Im Schäferfeld In der Aue	1 - 31 13 - 61	2 - 32 8 - 60
14478	M Magnus-Zeller-Platz Meisenweg Milanhorst	1 - 3 1 - 39	2 - 6 102 - 102 2 - 24		J Jagdhausstr. Johannes-Kepler-Platz	1 - 33 1 - 5	4 - 32 2 - 4
14478	O Otterkiez	1 - 43	2 - 26	14480	K Katharinastr. Kellerstr.	3 - 39 1 - 9	4 - 36 2 - 10
14478	P Pappelhof		2 - 14	14480	Kohlhasenbrücker Str.	1 A - 3 B	2 - 106
	S Schilfhof Sperberhorst	1 - 29 1 - 25	2 - 28 2 - 18	14480 14480	Laplacering Leibnizring Lilienthalstr. Lortzingstr.	1 - 43 1 - 43 1 - 29 1 - 15	2 - 36 2 - 36 2 - 44 2 - 20
14478	W Weidenhof Wieselkiez Wiesenhof	1 - 29 1 - 15 1 - 13	2 - 22 2 - 8 2 - 28	14480	M MBartholdy-Str. Max-Born-Str. Mozartstr.	3 - 47 1 - 21 1 - 15	2 - 48 2 - 26 2 - 18
Schull	<u>oezirk 36/45</u>				N		
Grunds	schule 36/45	Galileistraße 6 14480 Potsdar	n	14480	Neuendorfer Str. Newtonstr. Niels-Bohr-Ring	15 - 41 1 - 35 1 - 33	10 - 42 2 - 12 2 - 36
PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis		O Otto-Hahn-Ring Otto-Haseloff-Str.	1 - 41 13 - 25	2 - 32 14 - 30
14480	A Am Gehölz Am Mittelbusch An der Parforceheide	5 - 17 1 - 13 1 - 111	4 - 16 2 - 14 2 - 134	14480	P Parallelweg Patrizierweg Pietschkerstr.	1 - 21 1 - 69	2 - 44 2 - 92 2 - 50
14480	B Bahnhofstr. Bebraer Str. Beethovenstr.	1 - 127 1 - 41	2 - 126 6 - 6 2 - 40		R Ratsweg Röhrenstr.	1 - 9 1 - 5	2 - 16 2 - 8
14480	C Chopinstr.	1 - 17	2 - 18	14480	S Schubertstr. Schwarzschildstr. Schäferweg	1 - 21 47 - 93 1 - 15	2 - 20 2 - 94 2 - 16
14480	E Eulenkamp	1 - 17	2 - 18	14480	Steinstr. Sternstr.	39 - 105 31 - 37	46 - 106 30 - 38

PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis	PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis
weiter	Schulbezirk 36/45:			weiter	Schulbezirk 51:		
	Т				S		
	Tschaikowskiweg Turmstr.	1 - 11 17 - 47	2 - 6 18 - 46		Saarmunder Str. Sonnentaustr.	47 - 85 1 - 21	20 - 84 2 - 10
14480	U Unionssiedlung	7 - 47	4 - 48	14473	T Telegrafenberg Templiner Str.	1 - 53 1 - 107	2 - 54 2 - 112
1 1 100	W	4 00	0 00	14473	Tornowstr.	1 - 51	2 - 48 A
14480	Wagnerstr. Waldhornweg Wildeberstr.	1 - 63 13 - 49 1 - 55	2 - 68 12 - 48 2 - 54	14473	U Ulrich-von-Hutten-Str.	1 - 11	2 - 12
14480	Z Ziolkowskistr.	1 - 61	2 - 74		Z Zum Jagenstein Zum Kahleberg	19 - 37 15 - 99	10 - 32
Sabulk	pezirk 51				Zum Teufelssee	1 - 35	2 - 48
	tschule Theodor Fontane t Primarstufe	Zum Teufelssee 14478 Potsdan		Schulk	<u>pezirk 56</u>		
PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis	Grunds (56)	schule Im Kirchsteigfeld	Lise-Meitner-St 14480 Potsdan	
	A			PLZ	Straßennamen	ungerade	Hausnummern gerade
	Albert-Einstein-Str.	1 - 25	2 - 46			von - bis	von - bis
	Alter Tornow Am Havelblick	1 - 3 1 - 5 A	0 0		A		
	Am Moosfenn	1 - 3 A 1 - 33	2 - 8 2 - 30	1//00	Am Friedhof	1 - 5	2 - 6
	Am Schlangenfenn	1 - 81	2 - 50		Am Hirtengraben	1 - 37	2 - 18
	Am Springbruch	1-01	2 - 34		Am Silbergraben	1 - 17	2 - 54 A
	An der Fährwiese	1 - 35	2 - 36		Anni-von-Gottberg-Str.	1 - 17	2 - 14 2 - 14
	An der Vorderkappe	1 - 35	2 - 36	14400	Allili-voll-dollberg-5ti.	1 - 10	2 - 14
11170	7 Tr doi Vordornappo	1 00	2 00		В		
	В			14480	Bellavitestr.	1 - 7	
14473	Brauhausberg	13 - 35	12 - 36	14480	Bettina-von-Arnim-Str. Büringstr.	1 - 5	2 - 4 2 - 4
14478	C Caputher Heuweg	1 - 69	2 - 12	14480	C Clara-Schumann-Str.	1 - 21	2 - 42
	F						
14473	Finkenweg	1 - 15	2 - 16	14480	D Dorothea-Schneider-Str.	1 - 13	2 - 18
14473	GA Alter Tornow	1 - 119	2 - 120		Е		
14473	GA Sternschanze	1 - 79	2 - 80	14480	Eleonore-Prochaska-Str.	1 - 11	2 - 8 B
	GA Waldwiese	1 - 117	2 - 118		0		
14478	Ginsterweg H	1 - 3			G GA Am Hirtengraben Gertrud-Kolmar-Str.	1 - 25 1 - 5	2 - 26 2 - 4
	Heinrich-Mann-Allee	1 - 23	4 - 24 A				
14473	Hermannswerder	1 - 29	2 - 28	14480	J Johanna-Just-Str.	1 - 13	2 - 6
14472	K Kiefernring	1 - 63	4 - 106		К		
	Küsselstr.	1 - 43	2 - 44	14480	Kamblystr.	1 - 3	2 - 2
1-7-10	, addolotti	7 -10			Karoline-Schulze-Str.	1 - 3	2 - 6
	L				Kirchstr.	1 - 1	2 - 2
14473	Leipziger Str.	1 - 65	2 - 66	1 -1 -100	011001		
	Leiterstr.	1 - 15	2 - 14		L		
	Liefelds Grund	1 - 29	4 - 28	14480	Lise-Meitner-Str.	1 - 29	2 - 34
	M				M		
1/1/79	Max-Planck-Str.	1 - 11	2 - 12	1//20	MBuber-Neumann-Str.	1 - 5	2 - 8
	Michendorfer Chaussee		2 - 12		Maimi-von-Mirbach-Str.	1 - 13	2 - 18
	Moosglöckchenweg	1 - 115 A 1 - 27	2 - 114	I	Marie-Hannemann-Str.	1 - 13	2 - 4
17410	iviousgiounulieliweg	1 - 41	<u> </u>		Marie-Juchacz-Str.	1 - 31	2 - 30
	Р				Maxie-Wander-Str.	1 - 15	2 - 16
14473	Paetowstr.	1 - 49	2 - 26		Mildred-Harnack-Str.	1 - 7	2 - 6
				,			_ ~

PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummern gerade von - bis	PLZ	Straßennamen	Hausnummern ungerade von - bis	Hausnummerr gerade von - bis
weiter	Schulbezirk 56:			weiter	Schulbezirk 56:		
14480	Munthestr.	Hausnummern festgelegt	noch nicht		S Schadowstr. Schinkelstr.	1 - 17 1 - 17	2 - 24 2 - 24
14480	N Nelly-Sachs-Str.	1 - 17	2 - 16		Stülerstr.	1 - 23	2 - 22
	Nuthedamm	3 - 15	2 - 14	14480	T Trebbiner Str.	1 - 75	2 - 74
14480	P Pierre-de-Gayette-Str.		2 - 18	1//80	Z Zum Kirchsteigfeld		2 - 2
14480	R Ricarda-Huch-Str.	15 - 35	2 - 42	14480	Zum Kirchsteigfeld Zum Teich		20 - 20 6 - 20

Amtliche Bekanntmachung

Offenlegung der Liegenschaftskarte der Gemarkung Potsdam, Flur 14, 19, 23 und 25 bis 30

Die Landeshauptstadt Potsdam betreibt die digitale Umstellung des bisher analog geführten Liegenschaftskartenwerks mit finanzieller Unterstützung der EU aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Brandenburg nach den fachlichen Richtlinien des Landes.

Für das in dem angegebenen Kartenausschnitt dargestellte Gebiet (siehe Anlage) soll die Liegenschaftskarte in digitaler Form als Automatisierte Liegenschaftskarte geführt werden. Die für dieses Gebiet bisher analog geführten Karten genügen hinsichtlich des Kartenmaßstabs und der Qualität der Kartendarstellung nicht mehr den heutigen Anforderungen. Daher wurde die Liegenschaftskarte für das betreffende Gebiet auf der Grundlage des amtlichen Liegenschaftszahlenwerks in den Fluren 23, 25 und 26 neu kartiert und die übrigen Fluren im Standardverfahren digital umgestellt.

Die Neueinrichtung der Liegenschaftskarte kann nach § 12 Abs. 4 des Vermessungs- und Liegenschaftsgesetzes im Land Brandenburg vom 19.12.1997 (GVBI. I S. 2), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.12.2001 (GVBI. I S. 298) durch Offenlegung erfolgen. Ort und Zeit sind mindestens 1 Woche vor Beginn der Offenlegungsfrist ortsüblich bekanntzumachen. Nach Ablauf der Widerspruchsfrist wird die Automatisierte Liegenschaftskarte amtlicher Kartennachweis im Sinne des § 2 Abs. 2 der Grundbuchordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.05.1994 (BGBI. I S. 1114), zuletzt geändert durch Art.7 des Gesetzes vom 26.10.2001 (BGBI. I S. 2710).

Die Offenlegung der Neueinrichtung der Liegenschaftskarte für das betreffende Gebiet erfolgt in der Zeit vom 03.12.2004 bis 03.01.2005 in den Diensträumen des Fachbereichs.

Die Grundstückseigentümer und Inhaber grundstücksgleicher Rechte können während der Offenlegungsfrist den ihr Grundstück betreffenden Bereich in der Liegenschaftskarte einsehen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Offenlegung der Liegenschaftskarte kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam oder bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam - Fachbereich Kataster und Vermessung - oder bei jeder anderen Dienststelle der Stadtverwaltung schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Ort der Offenlegung: Stadtverwaltung Potsdam

Fachbereich Kataster und Vermessung -Hegelallee 6 - 10, Haus 1

Zimmer 439 14467 Potsdam

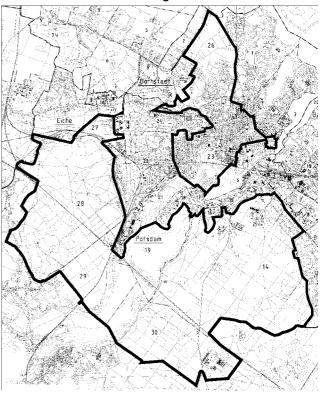
dienstags von 9 - 18 Uhr und Öffnungszeiten:

donnerstags von 9 – 12 und 13 – 16 Uhr; außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 03 31/2 89 - 31 92)

Potsdam, 10.11.2004

Jann Jakobs Oberbürgermeister

Anlage zur Offenlegung Gemarkung Potsdam



Auszug aus der Gemarkungs- und Flurübersichtskarte Herausgeber: LGB Brandenburg

Amtliche Bekanntmachung

Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 27 "Türkstraße", Teilbereich zwischen Holzmarktstraße und Türkstraße, der Landeshauptstadt Potsdam vom 15.11.2004

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 03.11.2004 folgende Satzung beschlossen:

Rechtsgrundlagen:

- § 5 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) vom 10.10.2001 (GVBI. I S. 154), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 22.03.2004 (GVBI. I S. 59,66)
- §§ 14 bis 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBI. I S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBI. I S. 1359)

Zu sichernde Planung

Am 06.01.1993 ist der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 27 "Türkstraße" (DS 1166) gefasst worden.

Die Planungsabsichten für dieses Gebiet sind im Aufstellungsbeschluss formuliert worden (siehe Amtsblatt Nr. 1 vom 21.01.1993). Zur Sicherung der Planung wird für das in § 2 näher bezeichnete Gebiet, Teilbereich zwischen der Holzmarktstraße im Norden und der Türkstraße im Süden, eine Veränderungssperre erlassen.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf den nördlichen Teil des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 27 "Türkstraße" in den folgenden Grenzen:

Im Norden: südliche Straßenbegrenzungslinie der Holzmarktstra-

Im Osten: Have

Im Süden: nördliche Straßenbegrenzungslinie der Türkstraße Im Westen: östliche Straßenbegrenzungslinie der Berliner Straße

Der räumliche Geltungsbereich ist auf dem beigefügten Übersichtsplan zeichnerisch eindeutig abgegrenzt. Dieser Planausschnitt ist als Anlage 1a Bestandteil dieser Satzung.

Rechtswirksamkeit der Veränderungssperre

- (1) In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen gemäß § 14 Abs. 1 BauGB
- Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
- erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
- (2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann gemäß § 14 Abs. 2 BauGB von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.
- (3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre

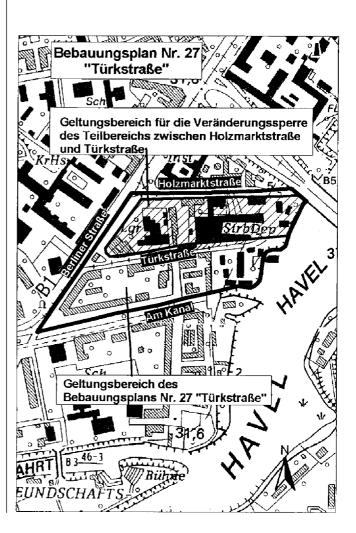
baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden gemäß § 14 Abs. 3 BauGB von der Veränderungssperre nicht berührt.

Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

- (1) Die Veränderungssperre tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam in Kraft.
- (2) Sie tritt gemäß § 17 Abs. 1 BauGB nach Ablauf von 2 Jahren, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, außer Kraft, wenn sie nicht gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 oder Abs. 2 BauGB verlängert wird.

Potsdam, den 15.11.04

Jann Jakobs Oberbürgermeister



Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 27 "Türkstraße" wird hiermit gemäß § 5 der Gemeindeordnung und § 20 der Hauptsatzung der Stadt Potsdam öffentlich bekannt gegeben.

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre nach § 18 BauGB und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgerechter Geltendmachung wird hingewiesen.

Potsdam, den 15.11.2004

Jann Jakobs Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet am Schlahn, Teilbereich B", Ortsteil Groß Glienicke

Die Gemeindevertretung Groß Glienicke hat bereits auf ihrer Sitzung am 09.09.2003 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet am Schlahn, Teilbereich B" beschlossen. Diese öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 23.09. bis 23.10.03 statt. Aufgrund zwischenzeitlich geänderter gesetzlicher Gegebenheiten erfolgte eine Überarbeitung des Bebauungsplanes und eine Anpassung des Geltungsbereiches, die eine erneute öffentliche Auslegung erfordern.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes von ca. 0,9 ha umfasst die Flurstücke 55/6, 55/10 teilweise, 174, 175, 176, 177, 179, 180, 181, 182 und 183 der Flur 17 der Gemarkung Groß Glienicke und wird wie folgt begrenzt:

im Norden: durch das Flurstück 55/10 - Straße 'Am Schlahn'

und Wald

im Osten: durch die Flurstücke 178,173 - Bebauungsplan "Gewerbegebiet Schlahn, Teilbereich

A")

im Süden: durch das Flurstück 55/10 Wald im Westen: durch das Flurstück 55/10 Wald

Die Lage des Plangebietes - westlich des Ortskernes - ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Ziel der Planung ist es, diesen historisch gewachsenen Gewerbestandort einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zuzuführen. Mit der Festsetzung als Gewerbegebiet im Sinne des § 8 der Baunutzungsverordnung (BauNVO) und durch geeignete Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung und der Aufteilung der überbaubaren Flächen sollen die Belange der ansässigen Firmen verbunden mit dem Belang der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen Berücksichtigung finden.

Der Bebauungsplan enthält keine Vorhaben, die nach Art, Größe oder Leistung entsprechend des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich machen.

Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) findet in der Zeit vom

2. Dezember 2004 bis zum 7. Januar 2005

statt.

Während dieser Zeit können Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Diese werden gemäß § 1 Abs. 6 BauGB in die Abwägung der öffentlichen und privaten Belange einbezogen.

Der Grünordnungsplan wird zur Einsicht bereit gehalten.

Ort der Auslegung: Stadtverwaltung Potsdam

> Bereich Verbindliche Bauleitplanung Hegelallee 6 - 10, Haus 1, 8. Etage

Zeit der Auslegung: montags bis donnerstags

7.00 Uhr bis 18.00 Uhr, freitags 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr Zimmer 825, Tel.: 289 25 27

dienstags, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr (außerhalb dieser Zeiten nur nach tele-

fonischer Vereinbarung)

Potsdam, den 15.11.2004

Jann Jakobs Oberbürgermeister

Information:



Berufung einer Ersatzperson in die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Gemäß § 60 Abs. 6 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes mache ich bekannt:

Zum 31. August 2004 legte Frau Irene Wieczorek ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam nieder. Als nächste zu berücksichtigende Ersatzperson wurde Frau Brigitte Oldenburg zum Mitglied der Stadtverordnetenversammlung berufen.

Potsdam, den 09.11.2004

Dr. Förster Kreiswahlleiter

Berufung einer Ersatzperson in den Ausländerbeirat der Landeshauptstadt Potsdam

Da Frau Dr. Svitlan Zhukova zum 1. November 2004 ihr Mandat im Ausländerbeirat der Landeshauptstadt Potsdam niederlegte, wurde Herr Lutz Boede als nächste zu berücksichtigende Ersatzperson zum Mitglied des Ausländerbeirats berufen.

Potsdam, den 09.11.2004

Dr. Förster Wahlleiter

12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Gremium: Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam Sitzungstermin: Mittwoch, 01.12.2004, 13.00 Uhr

Ort, Raum: Stadtverwaltung Potsdam, Haupthaus, Fr.-Ebert-Str. 79 - 81, Plenarsaal

Bei einer eventuellen Vertagung der Sitzung findet diese am darauf folgenden Montag, 6. Dezember 2004, statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung/Bestätigung der Tagesordnung/Bestätigung der Niederschrift vom 03.11.2004
- 1 Bericht des Oberbürgermeisters
- 2 Fragestunde

Zu folgenden Themen liegen Anfragen vor:

Öffentliche Toilette am Keplerplatz, Kinderarmut infolge von Hartz IV, Gespräche Potsdams zur Aktualisierung des Landespflegeplanes, Staubkonzentration, Potsdamer Stadtschreiber, Freier Eintritt in Parks und Gärten, Kompetenz Mitarbeiter Bürgerservice, Soziale Hilfsdienste straffälliger Jugendlicher, Aussichtspunkt Großer Heineberg, Gestaltung Kepler-Platz, Sanierung Humboldtbrücke, Babyklappe, Zugriff auf Unterlagen, Zugang zum Intranet und zum RIS. Villa Grenzenlos;

Weitere Fragen können durch die Stadtverordneten bis Donnerstag, 25.11.2004, eingereicht werden.

3 Haushaltssatzung 2005

3.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2005

04/SVV/0919 Oberbürgermeister, Bereich Haushalt und KLR

3.2 Haushaltssicherungskonzept 2005 – 2008

04/SVV/0905 Oberbürgermeister, Zentrale Steuerungsunterstützung

3.3 Feststellung der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe

04/SVV/0917 Oberbürgermeister, Bereich Haushalt und KLR

3.4 Finanzplan und Investitionsprogramm 2004 – 2008 **04/SVV/0918** Oberbürgermeister, Bereich Haushalt und KLR

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen

- Vorlagen der Verwaltung -

4.1 Beschluss zur Reduzierung des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 37 B 'Babelsberger Straße', Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 37 B 'Babelsberger Straße' sowie Beschluss zur Ergänzung und Änderung des Flächennutzungsplans 'Bereich Babelsberger Straße' und deren öffentlicher Auslegung

04/SVV/0566 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

4.2 Bildung eines Unternehmensverbundes im Bereich Bauen und Wohnen

04/SVV/0693 Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

4.3 Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Landeshauptstadt Potsdam

04/SVV/0711 Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

4.4 Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam **04/SVV/0732** Oberbürgermeister, FB Ordnung und

Sicherheit

4.5 Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam

04/SVV/0733 Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

4.6 Auslegungsbeschluss zur Werbesatzung, Teilbereich Innenstadt' der Landeshauptstadt Potsdam

04/SVV/0789 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

4.7 Nutzungs- und Gebührensatzung für das Wohnheim der Oberstufenzentren der Landeshauptstadt Potsdam

04/SVV/0790 Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

4.8 Rettungsdienstgebührensatzung

04/SVV/0792 Oberbürgermeister, FB Feuerwehr

4.9 Beteiligung der Stadt Potsdam am GO-IN Innovationszentrum Golm

04/SVV/0794 Oberbürgermeister

4.10 Feuerwehrkostensatzung

04/SVV/0795 Oberbürgermeister, FB Feuerwehr

4.11 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam GmbH

04/SVV/0811 Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

4.12 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Hans Otto Theater GmbH

04/SVV/0812 Oberbürgermeister, FB Finanzen und Berichtswesen

4.13 Erste Änderungssatzung zur Abfallentsorgungssatzung **04/SVV/0819** Oberbürgermeister, FB Umwelt u

Oberbürgermeister, FB Umwelt und Gesundheit

4.14 Abfallgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2005

04/SVV/0818 Oberbürgermeister, FB Umwelt und Gesundheit

4.15 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Einrichtungen zur vorläufigen Unterbringung von wohnungslosen Einzelpersonen oder Familien der Landeshauptstadt Potsdam

04/SVV/0821 Oberbürgermeister, FB Soziales, Wohnen und Senioren

4.16 Entscheidung zu den Prioritätenlisten 2004 – 2006/7 Förderprogramm 'Zukunft im Stadtteil, ZiS 2000' (Am Schlaatz) Förderprogramm 'Soziale Stadt, Stern/Drewitz' Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf Förderprogramm 'Städtebauliche Weiterentwicklung großer Neubaugebiete' (Am Schlaatz, Waldstadt II)

04/SVV/0815 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

4.17 Entscheidung zu den Prioritätenlisten 2004 – 2007 Förderprogramm 'Städtebaulicher Denkmalschutz 'Förderprogramm 'Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen'

04/SVV/0824 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

4.18 Übergabe von 4 Kindertagesstätten ab 01.01.2005 in die Trägerschaft von 3 freien Trägern

04/SVV/0825 Oberbürgermeister, FB Jugendamt

4.19 Taxitarifordnung

04/SVV/0826 Oberbürgermeister Fachbereich Ordnung und Sicherheit

4.20 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme 'Am Kanal/Stadtmauer' Einsatz als treuhänderischer Sanierungsträger
 04/SVV/0827 Oberbürgermeister, FB Stadterneue-

rung und Denkmalpflege

4.21 Gründung des Eigenbetriebes 'Kommunaler Immobilien

Service'

04/SVV/0830 Oberbürgermeister, FB Gebäude- und

Liegenschaftsmanagement

4.22 Vertrag zur Gründung einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) **04/SVV/0832** Oberbürgermeister, FB Soziales, Woh-

nen und Senioren

5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen

- Vorlagen der Fraktionen -

5.1 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Ortslage Drewitz **03/SVV/0820** Fraktion CDU

5.2 Kinder- und Jugendkonferenz **03/SVV/0920** Fraktion PDS

5.3 Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes 'Freizeitpark Drewitz'

04/SVV/0103 BürgerBündnis, Grüne/ B 90 und FDP

5.4 Kunsthalle

04/SVV/0167 Fraktion Grüne/ B 90

5.5 Förderung freier Kulturträger und Institutionen

04/SVV/0220 Fraktion CDU

5.6 Dörfliche Erneuerung

04/SVV/0222 Fraktion CDU

5.7 Maßnahmeplan für Kartzow

04/SVV/0587 Fraktion Grüne/B 90

5.8 Garnisonkirche

04/SVV/0268 Fraktion PDS

5.9 Nedlitz

04/SVV/0317 Fraktion CDU

5.10 Uferstreifen Griebnitzsee

04/SVV/0320 PDS-Fraktion

5.11 Finanzierung Kulturstandort

04/SVV/0346 Fraktion BürgerBündnis

5.12 Zentrum Ost

04/SVV/0371 Fraktion SPD

5.13 Luftschiffhafen

04/SVV/0515 Fraktion PDS

5.14 Kulturhaus Babelsberg

04/SVV/0592 Fraktion CDU

5.15 KGB-Gefängnis/Leistikowstraße 6.5 60. Jahrestag der Befreiung 04/SVV/0596 Fraktion CDU 04/SVV/0863 Fraktion PDS 5.16 Aktualisierung des Verkehrsentwicklungsplanes Denkmalschutz für das letzte Stück Postenweg der Grenz-04/SVV/0622 Fraktion Grüne/B90 truppen bei Steinstücken 04/SVV/0870 Fraktion SPD 5.17 Beirat 'Potsdamer Neubaugebiete' Ausstattung der Potsdamer Schulen mit Computertechnik 04/SVV/0639 Fraktion SPD 6.7 04/SVV/0871 Fraktion SPD 5.18 Fassadenrenovierung Bibliothek/Fachhochschule 04/SVV/0660 Fraktion PDS 6.8 Bericht über die Durchführung des Haushaltes 04/SVV/0874 Fraktion PDS 5.19 Allianz für die Familie 04/SVV/0669 Fraktion CDU Beschluss zur Jahresrechnung 2003 der Stadt Potsdam 6.9 einschließlich Amt Fahrland - Entlastung des Oberbürger-5.20 Denkmalbereichssatzung für Kartzow meisters 04/SVV/0723 Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Grü-04/SVV/0876 Rechnungsprüfungsamt ne/B 90 6.10 Beschluss zur Jahresrechnung 2003 der ehemaligen Ge-5.21 Einrichtung von Linksabbiegerspuren meinde Golm – Entlastung des Oberbürgermeisters 04/SVV/0724 Fraktion SPD 04/SVV/0877 Rechnungsprüfungsamt 5.22 Aufstellen einer Ampel in Bornstedt - Potsdamer Straße/ 6.11 Beschluss zur Jahresrechnung 2003 der ehemaligen amts-Ecke Florastraße angehörigen Gemeinde des Amtes Fahrland Uetz-Paaren 04/SVV/0726 Fraktion SPD Rechnungsprüfungsamt 5.23 Potsdam-Museum - bildende Kunst 6.12 Beschluss zur Jahresrechnung 2003 der ehemaligen amts-04/SVV/0727 Fraktion PDS angehörigen Gemeinde des Amtes Fahrland Marquardt -Entlastung des Oberbürgermeisters 5.24 Kulturhaus Altes Rathaus 04/SVV/0879 Rechnungsprüfungsamt 04/SVV/0754 Fraktion PDS 6.13 Beschluss zur Jahresrechnung 2003 der ehemaligen amts-5.25 Alternative Finanzierungskonzepte zur Schulsanierung angehörigen Gemeinde des Amtes Fahrland 'Neu Fahrland' 04/SVV/0771 Fraktion CDU - Entlastung des Oberbürgermeisters 04/SVV/0880 Rechnungsprüfungsamt 5.26 Schweinemastanlage im OT Golm 04/SVV/0772 Fraktion CDU 6.14 Beschluss zur Jahresrechnung 2003 der ehemaligen amtsangehörigen Gemeinde des Amtes Fahrland Groß Glienicke 5.27 Technologiezentrum Golm (Goln) - Entlastung des Oberbürgermeisters 04/SVV/0773 Fraktion CDU 04/SVV/0882 Rechnungsprüfungsamt 5.28 Aufstockung der Wochenarbeitszeit für Schulsekretärinnen 6.15 Beschluss zur Jahresrechnung 2003 der ehemaligen amtsan Grundschulen und Schulen der Sekundarstufe I angehörigen Gemeinde des Amtes Fahrland 'Fahrland' -04/SVV/0778 mehrere Mitglieder Ausschuss Bildung Entlastung des Oberbürgermeisters und Sport 04/SVV/0883 Rechnungsprüfungsamt 5.29 Schulstandort Eisenhart-Schule/Helmholtz-Gymnasium 6.16 Beschluss zur Jahresrechnung 2003 der ehemaligen amts-04/SVV/0779 mehrere Mitglieder Ausschuss Bildung angehörigen Gemeinde des Amtes Fahrland Satzkorn und Sport Entlastung des Oberbürgermeisters 04/SVV/0884 Rechnungsprüfungsamt 5.30 Koordiniertes bedarfsgerechtes Vorgehen zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsgelegenheiten unter Nutzung aller Möglich-6.17 Namensgebung Potsdamer Schulen (Teil XX) keiten des SGB II und SGB III 04/SVV/0886 Oberbürgermeister, FB Schule und 04/SVV/0781 Fraktion PDS Sport 5.31 Kita im Ortsteil Eiche 6.18 Abwägungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebau-04/SVV/0798 Fraktion SPD ungsplan Nr. 66 B 'Nördliche Gartenstadt' 04/SVV/0887 Oberbürgermeister, FB Stadterneue-5.32 Flügelbauten am Brandenburger Tor rung und Denkmalpflege 04/SVV/0816 Fraktion Grüne/B90 6.19 Verträge zur Überleitung des Betriebes der Hallen- und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr EINWOHNERFRAGESTUNDE Strandbäder an die Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP) 04/SVV/0888 Oberbürgermeister, FB Schule und 6 Anträge Sport Beirat Potsdamer Süden 6.1 04/SVV/0858 Fraktion PDS 6.20 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 101 'Paul-Neumann-Straße' 04/SVV/0889 Straßenreinigungsgebühren Oberbürgermeister, FB Stadtplanung 04/SVV/0859 Fraktion PDS und Bauordnung 6.21 Aufstellungsbeschluss zur 2. (vereinfachten) Änderung des Auswirkungen von Hartz IV 6.3 04/SVV/0860 Bebauungsplans Nr. 2 'Horstweg-Süd', Teilbereich 'Her-Fraktion PDS mann-Muthesius-Straße' Oberbürgermeister, FB Stadtplanung Erarbeitung künftiger Haushalte 04/SVV/0890 04/SVV/0861

Fraktion PDS

und Bauordnung

6.22 Erhaltungssatzung 'Drewitzer Straße Nord' und Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag

04/SVV/0891 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

6.23 Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Potsdam

Oberbürgermeister, SB Finanzen und

Berichtswesen

6.24 Entsperrung von Haushaltsstellen nach § 4 Ziffer 6 der Haushaltssatzung 2004

04/SVV/0897 Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

6.25 Städtebauliches Leitbild für die Medienstadt Babelsberg **04/SVV/0898** Fraktion CDU

6.26 Gleichstellungsbeauftragte

04/SVV/0892

04/SVV/0899 Fraktion PDS

6.27 Weiterführung der Aufgabe 'Förderung der Integration Behinderter im Haus der Begegnung' ab 01.01.2005 durch die Stadt

04/SVV/0902 Oberbürgermeister, FB Soziales, Wohnen und Senioren

6.28 Sachkundige Einwohner im Ausschuss Stadtplanung und Bauen

04/SVV/0906 Fraktion SPD

6.29 Sanierung Humboldtbrücke

04/SVV/0909 Fraktion CDU

6.30 Laborgebäude in der Schiffbauergasse **04/SVV/0912** Fraktion Grüne/B90

6.31 Sozialraumorientierte Jugendhilfeplanung und -steuerung **04/SVV/0915** Jugendhilfeausschuss

6.32 Kfz-Querungsverkehr über die Brandenburger Straße **04/SVV/0916** Fraktion Grüne/B90

6.33 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 51-1 'Am Silbergraben' und Beschluss zur Ergänzung des Flächennutzungsplanes im Bereich Trebbiner Straße

04/SVV/0928 Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung

7 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

- 7.1 Bericht über die Finanzierung und die Zeitschiene der Komplettsanierung des Schulcampus Am Stern gemäß Vorlage: 04/SVV/0415
- 7.2 Vorlage eines mittelfristigen Entwicklungskonzeptes zur Darstellung der Geschichte der Stadt Potsdam gemäß Vorlage: 04/SVV/0416
- 7.3 Vorlage einer bedarfsgerechten Stellplatzkonzeption für das Areal Schiffbauergasse gemäß Vorlage: 04/SVV/0620
- 7.4 Bericht über die Prüfung der Voraussetzungen für die Akteneinsicht von Stadtverordneten bei städtischen Gesellschaften gemäß Vorlage: 04/SVV/0634

7.4.1 Akteneinsichtsrecht für Stadtverordnete bei städtischen Gesellschaften

04/SVV/0896 Oberbürgermeister, SB Recht

7.5 Bericht über das Aufstellen von wetter- und diebstahlsicheren Radabstellanlagen gemäß Vorlage: 04/SVV/0451

7.5.1 Fahrradabstellanlagen an ÖPNV-Haltestellen
 04/SVV/0926 Oberbürgermeister, Stadtplanung und Bauordnung

7.6 Bericht über die Prüfung verkehrstechnischer Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation für die Schulkinder an der Kreuzung August-Bebel-Straße Ecke Rudolf-Breitscheid-Straße gemäß Vorlage: 04/SVV/0673

7.7 Bericht über die Prüfung, inwieweit und durch welche Möglichkeiten die Zweckentfremdung des Hof- und Schulgeländes der Zeppelin-Grundschule (23) als Hundeauslaufplatz zukünftig verhindert werden kann gemäß Vorlage: 04/SVV/0674

7.8 Parkraumbewirtschaftung Potsdamer Innenstadt
04/SVV/0903 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung
und Bauordnung

7.9 Bericht über die Prüfergebnisse zur Einrichtung einer 'Zone 30' in der Straße 'Am Schlänitzsee' in Marquardt gemäß Vorlage: 04/SVV/0671

7.10 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen gemäß Vorlage: 98/0332

7.10.1 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen – Neunter Bericht **04/SVV/0927** Oberbürgermeister, FB Umwelt und Gesundheit

Nicht öffentlicher Teil

9

- Nicht öffentliche Wiedervorlagen aus den Ausschüssen
- 8.1 Grundstücksverkauf aus dem Treuhandvermögen der Sanierungsträger Potsdam GmbH Grundstücke im Sanierungsgebiet 'Holländisches Viertel' Benkertstraße 9

04/SVV/0698 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Nicht öffentliche Anträge

- 9.1 Erwerb der Grundstücke Alt Nowawes 26,28, 30, 32 und Neue Str. 12 durch den Sanierungsträger Stadtkontor GmbH
 04/SVV/0875 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 9.2 Besetzung der Stelle Werkleiter/in des Eigenbetriebes 'Kommunaler Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam'

04/SVV/0895 Oberbürgermeister, SB Verwaltungsmanagement

 9.3 Veräußerung der Terraingesellschaft Neu-Babelsberg AG
 i. L. an die Gemeinnützige Wohn- und Baugesellschaft Potsdam mbH

04/SVV/0901 Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

Mitteilung

Ausbau der Friedrich-Engels-Straße von der Nuthestraße bis zur Daimlerstraße

Die Stadtverwaltung Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Bereich Verkehrsanlagen beabsichtigt, den Ausbau der Friedrich-Engels-Straße im Abschnitt von der Auffahrt zur Nuthestraße bis zur Daimlerstraße gemäß beiliegender Skizze im Jahr 2005 zu realisieren.

Der Ausbau erfolgt auf der Grundlage des Straßengesetzes und des Kommunalabgabengesetzes.

Die Straße ist als Hauptverkehrsstraße im Netz der Stadt Potsdam eingestuft.

Die Festlegung der Entwurfskriterien erfolgte auf der Grundlage der Empfehlungen für die Anlage von Erschließungsstraßen (EAE) und der Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen (RStO 01).

Auf eine Länge von ca. 260 m wird die Fahrbahn erneuert. Die Fahrbahnbreite wird so gestaltet, dass die Führung der Radfahrer auf dem beidseitigen Radfahrstreifen gewährleistet wird. Neben der Fahrbahn werden Längsparkplätze und Gehwege angeordnet. Die Straße erhält ein geschlossenes Regenwassersystem.

Im Zusammenhang mit dem Straßenbau werden Kanalarbeiten der EWP und anderer Medienträger vorbereitet.

Die Unterlagen liegen zur Einsicht in der

Stadtverwaltung Potsdam Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen Bereich Verkehrsanlagen Haus 1, Zimmer 129, Frau Peitsch, Tel. 03 31/2 89 27 31 Friedrich-Ebert-Str. 79/81 14461 Potsdam

aus.

Die Auslegung erfolgt in der Zeit

vom 29.11.04 bis 07.01.05.

Wir bitten um Terminvereinbarung unter genannter Telefonnummer.

Mit der Veröffentlichung wird gebeten, Bedenken, Anregungen und Hinweise bis zum Ablauf der Frist an die Verwaltung zu richten.

Potsdam, den 10.11.2004

Bekanntmachung

Auf dem Standortübungsplatz Berlin "Döberitzer Heide" ist das unberechtigte Betreten und das Aneignen von Munitionsteilen und Fundmunition verboten.

Ein Zuwiderhandeln stellt eine Ordnungswidrigkeit nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten dar und kann geahndet werden.

"Der Standortälteste"

ENDE DES AMTLICHEN TEILS



Jubilare Dezember 2004



Der Oberbürgermeister der Stadt Potsdam gratuliert folgenden Bürgern zum

		90.	Geburtstag		19.12.04 22.12.04	Frau Frau	Gertrud Irmgard	Leidolt Karl
02	2.12.04	Frau	Brunhilde	Jahn	25.12.04	Frau	Gertrud	Härtel
04	4.12.04	Frau	Tattjana	Messerschmidt	25.12.04	Frau	Guenia	Kreitser
05	5.12.04	Frau	Rosa	Gröger	26.12.04	Frau	Margarete	Burghardt
06	5.12.04	Frau	Frieda	Seering	26.12.04	Frau	Ella	Büttner
10	0.12.04	Herr	Helmut	Gröschel	26.12.04	Frau	Margarete	Herrmann
12	2.12.04	Frau	Roza	Schlosberg	28.12.04	Frau	Ella	Feister
13	3.12.04	Frau	Johanna	Fedtke	31.12.04	Herr	Fritz	Brandis
13	3.12.04	Frau	Luise	Matthias				
17	7.12.04	Frau	Charlotte	Jonatat		100	Geburtsta	a
17	7.12.04	Herr	Ernst	Langner		. 50.	GCDartsta	9
18	3.12.04	Frau	Emmi	Böhm	24.12.04	Frau	Martha	Maas

Gemeinnützige Wohn- und Baugesellschaft Potsdam mbH

Bilanz zum 31. Dezember 2003

Ak	tiva	31.12	31.12.2003	
A.	<u>Anlagevermögen</u>	€	€	31.12.2002 Tsd. €
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände		131.075,00	227,2
	II. Sachanlagen			
	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
	mit Wohnbauten	720.471.575,86		741.255,7
	2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	6.740.464,97		7.160,0
	3. Grundstücke ohne Bauten	5.003.649,68		5.390,2
	4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	2.506.806,38		2.212,0
	5. Technische Anlagen und Maschinen	2.901.662,00		3.244,7
	6. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	475.967,53		659,8
	7. Anlagen im Bau	2.058.368,11		28,9
	8. Bauvorbereitungskosten	81.473,32		0,0
	Geleistete Anzahlungen	7.307,93	740.247.275,78	70,9
	III. Finanzanlagen			
	Anteile an verbundenen Unternehmen	25.001,51		376,5
	2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	20.368.585,20		18.168,6
	3. Beteiligungen	5.112,92		0,0
	4. Wertpapiere des Anlagevermögens	3.000.000,00		0,0
	5. Andere Finanzanlagen	600,00	23.399.299,63	5,1
			763.777.650,41	778.799,6
В.	<u>Umlaufvermögen</u>			
	I. Andere Vorräte			
	Unfertige Leistungen		20.919.177,86	18.524,3
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
	Forderungen aus Vermietung	1.243.789,05		1.191,0
	2. Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	1.897.035,46		6.584,0
	3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.538.749,15		797,8
	4. Anspruch auf Teilentlastung gem. §4 AHG	0,00		4.473,5
	5. Sonstige Vermögensgegenstände	4.726.922,80	9.406.496,46	4.945,8
	davon gegenüber der Gesellschafterin: € 284.730,05 (Vorjahr: € 54.196,94)			
	III. Wertpapiere			
	Sonstige Wertpapiere	37.107.854,29	37.107.854,29	41.203,5
	IV. Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
	1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.927.761,13		46.442,7
	2. Bausparguthaben	6.250.550,45	16.178.311,58	3.344,6
C.	Rechnungsabgrenzungsposten			
	Geldbeschaffungskosten	937.805,56		1.024,4
	Andere Rechnungsabgrenzungsposten	126.244,12	1.064.049,68	88,2
Б.:				
Bila	anzsumme		848.453.540,28	907.419,4

Gemeinnützige Wohn- und Baugesellschaft Potsdam mbH

Bilanz zum 31. Dezember 2003

Passiva	31.12.2003		31.12.2002
A. <u>Eigenkapital</u>	€	€	Tsd. €
I. Gezeichnetes Kapital		51.129.188,12	51.129,2
II. Kapitalrücklage		5.100.286,99	5.091,7
III. Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG		202.682.422,48	207.958,4
IV. Jahresfehlbetrag		-8.570.186,13 250.341.711,46	-8.893,0 255.286,3
B. <u>Rückstellungen</u>			
 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen Rückstellung für Erlösabführungsverpflichtung 	1.114.460,00		1.064,4
gemäß § 5 AHG 3. Sonstige Rückstellungen	0,00 64.869.828,55	65.984.288,55	8.432,4 72.405,8
C. <u>Verbindlichkeiten</u>			
 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern Erhaltene Anzahlungen Verbindlichkeiten aus Vermietung 	494.565.335,91 7.656,90 24.219.636,59 3.027.342,12		530.842,7 10,9 24.101,0 4.563,6
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.647.831,13		4.727,5
 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: € 121,752,82 	105.223,60 4.307.330,73	531.880.356,98	620,2 5.084,1
(Vorjahr: € 128.018,83) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 180.065,75 (Vorjahr: € 243.481,90) davon gegenüber der Gesellschafterin: € 177.106,67 (Vorjahr: € 704.764,83)			
D. Rechnungsabgrenzungsposten	·	247.183,29	280,5
Bilanzsumme		848.453.540,28	907.419,4

Gemeinnützige Wohn- und Baugesellschaft Potsdam mbH

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003

		2003		2002
	_	€	€	Tsd. €
1	Umsatzerlöse			
	a) aus der Hausbewirtschaftung	77.631.106,55		76.270,5
	b) aus Verkauf von Grundstücken	0,00		0,0
	c) aus Betreuungstätigkeit	32.222,50	77.663.329,05	-,-
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an zum Verkauf b	estimmten		
	Grundstücken mit fertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		2.394.860,28	-159,9
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		103.898,14	6,7
4.	Sonstige betriebliche Erträge		11.879.855,49	15.714,3
5.	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
	a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	38.004.840,68		35.221,4
	b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0,00		0,0
	c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	1.045.116,82	39.049.957,50	1.135,3
	Rohergebnis		52.991.985,46	55.474,9
6.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	6.719.002,95		7.850,3
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für			
	Altersversorgung und für Unterstützung	1.392.351,01	8.111.353,96	1.507,8
	davon für Altersversorgung: € 84.298,14			
	(Vorjahr: € 84.435,87)			
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			
	des Anlagevermögens und Sachanlagen		23.144.861,86	21.165,1
	Sonstige betriebliche Aufwendungen		9.187.805,65	12.279,4
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren		040.044.40	740.0
	und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		810.841,42	713,6
	davon aus verbundenen Unternehmen: € 763.216,42			
10	(Vorjahr: € 713.561,50) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.664.239,66	2.563,8
10.	davon aus verbundenen Unternehmen: € 26.956,08		1.004.239,00	2.303,6
	(Vorjahr: € 41.102,57)			
11	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere			
• • • •	des Umlaufvermögens		29.228,64	112,7
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		21.660.051,07	22.814,3
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-6.666.234,64	-6.977,3
14.	Sonstige Steuern		1.903.951,49	1.915,7
15.	Jahresfehlbetrag	:	-8.570.186,13	-8.893,0

Bestätigungsvermerk

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 10. Juni 2004 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

"Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gemeinnützigen Wohn- und Baugesellschaft Potsdam mbH, Potsdam, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar."

Potsdam, den 10. Juni 2004

Domus Revision Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

gez. Hillebrand Wirtschaftsprüfer gez. Posinski Wirtschaftsprüfer Die Gesellschafterversammlung der GEWOBA Potsdam mbH beschließt:

- 1. Die von der DOMUS Revision AG geprüfte Fassung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2003 wird festgestellt.
- 2. Der Jahresfehlbetrag von 8.570.186,13 € wird durch Entnahme aus der Sonderrücklage gemäß § 27 DMBilG gedeckt.
- 3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftjahr 2003 Entlastung erteilt.
- 4. Den Herren Horst Müller-Zinsius und Jörn-Michael Westphal wird für ihre Tätigkeit als Geschäftsführer im Geschäftjahr 2003 Entlastung erteilt.
- 5. Die DOMUS Revision AG, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Berlin wird zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2004 bestimmt und ist vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates zu beauftragen.

Potsdam,	16.08.2004
i.V.	Exner
Gesellsch	